



Bürger + Gemeinde



NACHRICHTENBLATT GEMEINDE HILDRIZHAUSEN

62. Jahrgang – Freitag, 02. Juni 2017 - Nummer 22

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Bericht über die Gemeinderatssitzung am 23. Mai 2017

Bericht der Außenstelle Altdorf / Hildrizhausen der Volkshochschule Böblingen / Sindelfingen

Bürgermeister Schöck konnte zu diesem Tagesordnungspunkt den Direktor bzw. Geschäftsführer der Volkshochschule Böblingen/Sindelfingen, Herrn Dr. Christian Fiebig, am Ratstisch begrüßen.

Die Volkshochschule Böblingen / Sindelfingen hat bekanntlich für die Gemeinden Altdorf und Hildrizhausen eine gemeinsame Außenstelle.

Von Seiten dieser beiden Gemeinden werden für die Arbeit der Volkshochschule schon seit Jahrzehnten unentgeltlich verschiedene Kursräume in öffentlichen Gebäuden zur Nutzung überlassen.

Seit 2002 wird darüber hinaus der Volkshochschule auch ein Büro im Rathaus in Hildrizhausen zur Verfügung gestellt. Dieses ist momentan einmal wöchentlich durch Frau Ute Nordmann besetzt sowie ganz aktuell im Zuge des Umbaus und der Sanierung des Rathauses in das Nebengebäude umgezogen.

Ebenso werden die vielfältige sowie qualitativ gute Arbeit der Volkshochschule und damit eine gewisse Grundversorgung im Bereich der Erwachsenenbildung mit einem finanziellen Zuschuss unterstützt. Dieser betrug bis zum Jahr 2015 pauschal 2.600 Euro pro Jahr. Seit 2016 wird der Zuschuss in Relation zur Einwohnerzahl erhoben. Konkret betrug dieser im vergangenen Jahr 0,61 Euro pro Einwohner und somit insgesamt 2.195,35 Euro.

In regelmäßigen Abständen wird dem Gemeinderat ein Bericht der Volkshochschule zur Kenntnis gebracht. Dies war letztmals in der Gemeinderatssitzung am 16. April 2013 der Fall.

vhs-Direktor Dr. Christian Fiebig bedankte sich zu Beginn seiner Ausführungen zunächst bei der Gemeinde ganz generell für die Unterstützung der Arbeit der Volkshochschule Böblingen / Sindelfingen – sowohl in räumlicher als auch in finanzieller Hinsicht. Anhand einer Präsentation zeigte er anschließend auf, dass in einer Woche in den 13 Gemeinden, in denen die vhs tätig ist, ca. 20.000 Teilnehmer/innen zu verzeichnen sind, die ihre Kurse in ca. 120 Gebäuden besuchen. Im Folgenden machte er anhand der Entwicklung von Teilnehmerzahlen, von Kurseinnahmen und von Unterrichtseinheiten deutlich, dass dabei die im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge durchgeführten Integrationskurse („Deutsch als Fremdsprache“) Hauptgrund für den jeweiligen Anstieg sind. Bei den übrigen Kursen ist eine leicht rückläufige Entwicklung zu beobachten. Ebenso legte er die Entwicklung der angebotenen und ausgefallenen Kurse sowie der Teilnehmerzahlen im Bereich der Außenstelle Altdorf / Hildrizhausen dar. Diese zeigen insgesamt einen stabilen Verlauf und lagen in den letzten Jahren im Durchschnitt pro Jahr bei 68 angebotenen Kursen mit ca. 1.070 Unterrichtseinheiten, von denen ca. 5 % ausgefallen sind und die durchschnittlich von 780 Teilnehmer/

innen besucht waren. Im Anschluss daran ging Herr Dr. Fiebig noch näher auf einzelne Angebote ein, wie zum Beispiel die vhs. LernBar, die Fotoausstellung „Ästhetik in Schwarz-Weiß“, das vhs cooking project und den Literaturwettbewerb SchreibArbeit im Rahmen der 34. Baden-württembergischen Literaturtage in Böblingen / Sindelfingen.

Daraufhin wurde eine Rückfrage aus der Mitte des Gemeinderates zu den Präsenzzeiten von Frau Nordmann im Büro im Rathaus (in der Regel einmal wöchentlich montagvormittags) beantwortet.

Nach der Kenntnisnahme dieses Berichtes dankte der Vorsitzende Herrn Dr. Fiebig für den Jahresbericht, die gute Zusammenarbeit sowie das harmonische Miteinander. Ebenso bestätigte Bürgermeister Schöck ausdrücklich, dass die Volkshochschule Böblingen / Sindelfingen auch aus seiner Sicht in den letzten Jahren eine wirklich gute Entwicklung vorzuweisen hat.

Vergabe der Lieferung und Montage neuer Toranlagen am Bauhofgebäude

Der Vorsitzende führte aus, dass es sich bei den bisherigen Toranlagen des Bauhofgebäudes (Baujahr 1990) um so genannte Falttore aus Metall mit Kunststofffenstern handelt. Die sehr schweren Tore können nicht elektrisch geöffnet werden und sowohl das Metall als auch die Beschläge weisen bereits deutliche Schäden durch die Witterung auf. Auf die als Anlage beigelegten Fotos wurde in diesem Zusammenhang verwiesen. Die energetische Situation ist mit den vorhandenen Toren sehr unbefriedigend, da zum einen die Isolation der Tore nicht den heutigen Anforderungen entspricht und zum anderen vor allem auch der Luftaustausch in den Wintermonaten bei der Ein- und Ausfahrt durch lange Öffnungszeiten der Tore sehr hoch ist.

Daher sollen sechs neue Sektionaltore aus Aluminium (60 mm Wandstärke) mit dreifach verglasten Sichtfenstern und elektrischen Antrieben angeschafft werden. Die Tore können dann mit Funktastern von den Fahrzeugen aus geöffnet und geschlossen werden. Dadurch kann der Luftaustausch in den Wintermonaten deutlich reduziert und somit voraussichtlich auch eine Einsparung bei den Heizkosten erreicht werden.

Bauhofleiter Klaus Brösamle hat in Zusammenarbeit mit der Verwaltung zwei Angebote für die Lieferung und Montage der Sektionaltore eingeholt. Es handelt sich dabei um drei kleinere Tore (ca. 3,75 m breit / 2,85 m hoch) sowie drei große Tore (ca. 3,90 m breit / 4,90 m hoch) mit insgesamt drei Schlupftüren. Beide angefragten Firmen bieten Tore des niederländischen Herstellers Alpha an. Somit ist auch eine echte Vergleichbarkeit der beiden Angebote gegeben. Außerdem ist die Demontage und Entsorgung der alten Tore im Angebotspreis enthalten. Das Ergebnis der beschränkten Ausschreibung war als Anlage beigefügt.

Für den Einbau der neuen Sektionaltore müssen auch die bestehenden Anschlagschienen ausgebaut werden. Die Bauhofmitarbeiter müssen hierzu in Eigenleistung jeweils einen ca. 1,00 m breiten Betonstreifen ausbauen und neu betonieren.

Die Gemeinde kann für dieses Vorhaben noch einen Zuschuss in Höhe von 20.868,33 Euro aus Restmitteln des Bewilligungsbescheids aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz des Bundes bekommen:



Öffnungszeiten / Telefon

Gemeindeverwaltung	Tel.:
Zentrale; Vorzimmer BM .....	.93 87-0
Einwohnermeldeamt .....	.93 87-11
Standesamt / Rente .....	.93 87-12
Finanzwesen .....	.93 87-14
Kasse .....	.93 87-15
Steueramt .....	.93 87-16
Hauptamt / Personalamt .....	.93 87-22
Jugendreferat .....	.93 87-17
Fax .....	.93 87-40
Montag bis Freitag	9.00–12.00 Uhr
Donnerstag	16.30–18.30 Uhr
Freitagnachmittag kein Dienstbetrieb	
Internet	www.hildrizhausen.de
E-Mail:	info@hildrizhausen.de
Notariat, Nufringen	(0 70 31) 96 88 11
Polizei-posten Holzgerlingen	(0 70 31) 41 60 40
Die Dienststelle ist nicht ständig besetzt.	
In dringenden Fällen Polizeirevier Böblingen anrufen	(0 70 31) 13-25 00
Postagentur, Altdorfer Str. 17 .....	.93 99 36

Wichtige Telefonnummern

Notruf: Polizei	1 10
Notruf: Feuerwehr	(auch Notruftelefax) 1 12
Notruf: Notarzt / Rettungsdienst	(auch Notruftelefax) 1 12
Krankentransport	(im Mobilfunk mit Vorwahl 0 70 31) 1 92 22
Polizeirevier Böblingen	(0 70 31) 13-25 00
Bauhof .....	.6 26 81
Kläranlage	(0 70 31) 60 90 70
Friedhof	70 90
Schönbuchhalle .....	.3 03 76
Freibad	79 90
Altes Rathaus .....	.3 10 92
Altes Forsthaus .....	.25 69 76
Schönbuchschule	Telefon: 2 54 48-0, Fax: 2 54 48-30
Kindergärten:	
Schönbuchstraße .....	.3 04 82
Panoramastraße .....	.3 06 06
Schule .....	.3 00 31
Waldkindergarten	(01 60) 7 03 31 23
Volkshochschule: Büro Rathaus	Telefon: 64 57 73, Fax: 64 59 21
Diakonie- und Sozialstation Hildrizhausen	6 55 77 41
Fr. von Pupka-Lipinski, Holzgerlingen	(0 70 31) 60 73 03
Verein für Hilfe, Pflege u.Begegnung	9 42 51 79 / (01 60) 93 97 64 53
IAV-Stelle Holzgerlingen	(0 70 31) 60 24 86
Beratungsstelle für hilfesuchende und ältere Menschen	
Palliative Care Team Landkreis Böblingen	
Telefon für Aufnahmen:	(0 71 52) 33 04-4 24
Ambulanter Erwachsenenospizdienst Region Böblingen	
Hospizgruppe Holzgerlingen, Altdorf, Hildrizhausen	
(Schwerkranken begleiten, Sterbenden nahe sein, Angehörige stützen)	
Einsatzleitung	(0 70 31) 60 39 39
Ambulanter Kinder- u. Jugendhospizdienst Landkreis Böblingen	
Dasein, Zuhören, Zeit haben	(0 70 31) 6 59 64 01
Telefonseelsorge	
evangelisch	(08 00) 1 11 01 11
katholisch	(08 00) 1 11 02 22
Seelsorge für Kinder und Jugendliche	(08 00) 1 11 03 33
Gespräch im Schutz der Anonymität – bei Tag und im dringenden Fall auch nachts	
Landratsamt Böblingen / Amt für Soziales / Sozialer Dienst	
Informationen über Sozialleistungen nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege. Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.	
Fr. Sachsenmaier	(0 70 31) 6 63-10 50
Familie am Start – Hilfen von Anfang an	
Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr	
Kontakt: Birgit Bergesen	(0 70 31) 6 63-2403
Beratungsstelle für Schwangere (anerkannt nach § 219 StGB)	
Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen	
Termine nach telefonischer Vereinbarung	(0 70 31) 6 63-17 17
THAMAR Anlauf und Beratungsstelle	
gegen sexuelle Gewalt	(0 70 31) 22 20 66
Informations- und Beratungstelefon	
häusliche Gewalt	(0 70 31) 6 32-8 08
MOBILE – Management von Beruf und Familie	(0 70 31) 6 63-1928
GEWALTig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt	
Mo.–Do. von 16.00–18.00 Uhr	Telefon: (0 70 31) 6 63 30 00
Evang. Pfarramt	Telefon: 42 50, Fax: 6 07 75
Kath. Pfarramt	(0 70 31) 7 47 00
Kundeninformation und Service	
des Abfallwirtschaftsbetriebs	(0 70 31) 6 63-15 50
Elektro-Notdienst der Innung Böblingen	(01 72) 7 14 96 96
Unitymedia – Kundenservice	(07 11) 54 88 81 50
Notrufnummer Badische Rheingas	(0 76 21) 9 33 20
EnBW Störungsannahme	(0800) 3 62 94 77

Gesamtsumme Bewilligung 2016: 60.735,69 Euro
davon Außenfassade Schönbuchschule: 39.867,36 Euro
davon Toranlage Bauhofgebäude: 20.868,33 Euro

Bewilligte Maßnahmen können bei diesem Förderprogramm mit bis zu 90 % der anrechenbaren Kosten bezuschusst werden. Die zur Verfügung stehenden Restmittel ergeben bei den Bauhoftoren immerhin noch eine Bezuschussung in Höhe von rund 50% der Kosten.

Im Haushalt 2017 sind für diese Maßnahme noch Haushaltsmittel aus dem Jahr 2016 in Höhe von 45.000 Euro verfügbar.

Ohne weitere Aussprache wurde daraufhin einstimmig beschlossen:

Der Auftrag zur Lieferung und Montage neuer Toranlagen am Bauhofgebäude wird an die Firma Cardware Systems GmbH, Neustetten-Remmingsheim, zum Angebotspreis in Höhe von 38.502,45 Euro (brutto) vergeben.

Vergabe der Holzbau-, Flaschner-, Gerüstbau- und Gipserarbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung und dem Umbau des Rathauses

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Schöck Architekt Achim Schäfer vom Büro archiplan architekten, Böblingen, am Ratsstisch begrüßen.

Der Vorsitzende erinnerte zunächst daran, dass bei der Sanierung des Rathauses neben den Umbauarbeiten innerhalb des Rathausgebäudes (Barrierefreiheit, Brandschutz, Sanitäranlagen) auch noch eine energetische Verbesserung im Dachbereich sowie an der östlichen Außenfassade umgesetzt werden soll. In der ursprünglichen Planung war die Dachsanierung des Querbaus (Garagen sowie Büros für Revierförster, Volkshochschule und Jugendreferat) nicht vorgesehen. Aus der Sicht der Verwaltung sollte diese Maßnahme aber – wie bereits im Rahmen einer vorhergehenden Beratung dargestellt – doch jetzt im Zusammenhang mit den anderen Arbeiten durchgeführt werden. Die Mehrkosten dafür wurden ursprünglich auf rund 52.000,00 Euro geschätzt und betragen nunmehr auf der Basis der Vergaben lediglich etwa 29.000,00 Euro (brutto).

Um die Wärmedämmung des Daches verbessern zu können, muss die vorhandene Ziegeleindeckung mit Dachlattung aus dem Jahr 1949 komplett entfernt werden. Erst dann kann eine zusätzliche Isolation mit neuer Lattung und Ziegeleindeckung aufgebracht werden. Außerdem soll im Bühnenbereich zumindest punktuell noch eine verbesserte Dämmung eingebaut werden. Auf Grund von Berechnungen der damit beauftragten Bauphysikerin Anna Huber, Böblingen, können hierdurch auch die aktuellen Anforderungen der EnEV (Energieeinsparverordnung) eingehalten werden.

Für die Holzbauarbeiten hat das Büro archiplan architekten, Böblingen, eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Das geprüfte Submissionsergebnis war als Anlage beigefügt. Günstigste Bieterin ist die Firma Holzbau Braun, Hildrizhausen, mit einem Angebotspreis in Höhe von 118.614,68 Euro (brutto). In der Kostenschätzung (ohne Querbau) war man von 99.538,00 Euro (brutto) ausgegangen.

Bei den Flaschnerarbeiten handelt es sich um den Wiedereinbau der Dachrinnen sowie die Erneuerung der angeschlossenen Regenwasserleitungen. Außerdem sollen noch die Seitenverkleidungen der Dachgauben auf der Südseite und am Anbau erneuert werden. Das Büro archiplan architekten, Böblingen, hat hierfür unter acht Firmen eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Es wurden daraufhin drei Angebote abgegeben. Das geprüfte Submissionsergebnis war als Anlage beigefügt. Günstigste Bieterin ist die Firma Schütz, Hildrizhausen, mit einem Angebotspreis in Höhe von 23.427,59 Euro (brutto). In der Kostenschätzung (ohne Querbau) war man von 13.800,00 Euro (brutto) ausgegangen.

Für die erforderlichen Gerüstarbeiten wurde ebenfalls eine beschränkte Ausschreibung unter sechs Fachfirmen durchgeführt. Zwei Firmen haben kein Angebot abgegeben. Das geprüfte Submissionsergebnis war in einer Anlage aufgeführt. Günstigste Bieterin ist die Firma Mack, Schönaich, mit einem Angebotspreis in



Höhe von 7.212,29 Euro (brutto). In der Kostenschätzung war man (ohne Querbau) von 7.640,00 Euro (brutto) ausgegangen.

Bei den Gipserarbeiten handelt es sich um die Anbringung einer Wärmedämmung mit neuem Verputz und den Anstrich an der östlichen Giebelseite des Rathauses. Das bisher im Giebelbereich sichtbare Fachwerk wird zukünftig (wie dies bereits auf der Westseite der Fall ist) nicht mehr sichtbar sein. Hierfür wurde ebenfalls eine beschränkte Ausschreibung unter sieben Fachfirmen durchgeführt. Nur zwei Firmen haben daraufhin ein Angebot abgegeben. Das geprüfte Submissionsergebnis war in einer Anlage aufgeführt. Günstigste Bieterin ist die Firma Schmid, Hildrizhausen, mit einem Angebotspreis in Höhe von 10.423,57 Euro (brutto). In der Kostenschätzung war man von 17.500,00 Euro (brutto) ausgegangen.

Architekt Achim Schäfer vom Büro archiplan architekten und die Verwaltung schlugen die Vergabe an die jeweils günstigsten Bieterinnen vor. Die Durchführung der Maßnahmen soll voraussichtlich in der Zeit von Juli – August 2017 erfolgen.

Architekt Achim Schäfer erläuterte im Anschluss daran, dass mit den vorgesehenen Vergaben alle Gewerke beauftragt sind und insofern eine gewisse Kostensicherheit gegeben ist. Gleichwohl wies er darauf hin, dass bei einer Sanierung immer auch während der Umbauphase noch unerwartete Arbeiten auftauchen können, die Zusatzkosten mit sich bringen. Aktuell jedenfalls bewegen sich die absehbaren Kosten ca. 10 % unter der vorgenommenen Kostenschätzung. Darüber hinaus informierte Herr Schäfer über den aktuellen Stand der Arbeiten. Zudem brachte er zum Ausdruck, dass er aktuell davon ausgeht, dass die Sanierung und der Umbau des Rathauses bis zum Jahresende abgeschlossen werden können.

Nach der Beantwortung einer Rückfrage, weshalb das Fachwerk an der Ostfassade im Anschluss an die Arbeiten nicht mehr sichtbar sein wird, was im Wesentlichen mit den Erfahrungen bei der bereits vor einigen Jahren erfolgten Sanierung der Westfassade zusammen hängt, wurde einstimmig beschlossen:

1. Der Auftrag für die Holzbauarbeiten im Zusammenhang mit den Sanierungsarbeiten am Rathaus wird an die Firma Holzbau Braun, Hildrizhausen, als günstigste Bieterin zum Angebotspreis in Höhe von 118.614,68 Euro (brutto) vergeben.
2. Der Auftrag für die Flaschnerarbeiten im Zusammenhang mit den Sanierungsarbeiten am Rathaus wird an die Firma Schütz, Hildrizhausen, als günstigste Bieterin zum Angebotspreis in Höhe von 23.427,59 Euro (brutto) vergeben.
3. Der Auftrag für die Gerüstbauarbeiten im Zusammenhang mit den Sanierungsarbeiten am Rathaus wird an die Firma Mack, Schönaich, als günstigste Bieterin zum Angebotspreis in Höhe von 7.212,29 Euro (brutto) vergeben.
4. Der Auftrag für die Gipserarbeiten im Zusammenhang mit den Sanierungsarbeiten am Rathaus wird an die Firma Schmid, Hildrizhausen, als günstigste Bieterin zum Angebotspreis in Höhe von 10.423,57 Euro (brutto) vergeben.

Bekanntgabe des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes beim Landratsamt Böblingen zur überörtlichen Prüfung der Jahresrechnungen 2005 bis 2011

Bürgermeister Schöck führte aus, dass für die Gemeinde Hildrizhausen das Rechnungsprüfungsamt beim Landratsamt Böblingen gemäß § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GemO) für die überörtliche Prüfung der Jahresrechnung zuständig ist. Dabei wird geprüft, ob die gesetzlichen Vorschriften bezüglich der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung sowie der Vermögensverwaltung der Gemeinde und des Sondervermögens eingehalten wurden. Das Rechnungsprüfungsamt fasst seine Prüfungsergebnisse in einem Schlussbericht zusammen. Über den wesentlichen Inhalt dieses Prüfungsberichtes ist der Gemeinderat gemäß § 114 Abs. 4 GemO zu unterrichten. Ebenso ist jedem Mitglied des Gemeinderates auf Verlangen Einsicht in den Prüfungsbericht zu gewähren. Sehr gerne konnte daher bei Bedarf vor oder während der Gemeinderatssitzung Einsicht in den Prüfungsbericht genommen werden.

Das Prüfungsergebnis zeigt, dass die Bücher der Gemeindekasse ordnungsgemäß geführt wurden und die Aufstellung der Jahresrechnungen 2005 bis 2011 korrekt erfolgt ist.

Ein Schwerpunkt der Prüfung lag im Personalbereich. Dabei wurden insbesondere die so genannten Überleitungen der Regelungen für Erzieherinnen in den neuen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-S) sowie die Programmumstellung auf SAP dvv Personal in den Jahren 2009 und 2010 überprüft. Die wesentlichen Beanstandungen der Personalprüfung wurden bereits im Rahmen einer Schlussbesprechung am 10. Oktober 2013 geklärt und sind zwischenzeitlich auch bereinigt.

Die Vermögenshaushalte (und dabei insbesondere die Durchführung von Baumaßnahmen) der Jahre 2005 bis 2011 bildeten einen weiteren Schwerpunkt im Prüfungsverfahren. Dabei wurden als besondere Schwerpunkte die Grundstücksverkäufe im Baugelände „Höhe“, Fahrzeugbeschaffungen für die Feuerwehr, die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr, der Grunderwerb für das Pflegeheim sowie der Neubau des Mehrzweckraums an der Schönbuchschule (Schönbuchsaal) überprüft.

Im August 2014 wurde der Verwaltung das Ergebnis der Prüfung in Form eines Prüfungsberichtes vorgelegt. Die dabei festgestellten Unklarheiten und Beanstandungen wurden durch die schriftliche Stellungnahme der Gemeindeverwaltung vom 5. November 2014 erläutert. Gerne konnte auch diese Stellungnahme durch den Gemeinderat eingesehen werden.

Mit Schreiben des Landratsamtes Böblingen vom 5. April 2017 schließlich, das der Vorlage als Anlage beilag, werden die Prüfungsfeststellungen als erledigt betrachtet und damit zum Abschluss des Prüfungsverfahrens 2005 bis 2011 die uneingeschränkte Bestätigung nach § 114 Abs. 5 Satz 2 GemO erteilt.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden Rückfragen zum Umfang der Prüfung und zur zeitlichen Schiene gestellt, die beantwortet wurden. Ebenso wurde zum Ausdruck gebracht, dass die lange Zeit, die seit dem geprüften Zeitraum vergangen ist, als Zumutung betrachtet wird und dass man sich insofern nicht ernst genommen fühle.

Der Gemeinderat nahm den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes beim Landratsamt Böblingen zur überörtlichen Prüfung der Jahresrechnungen 2005 bis 2011 damit zur Kenntnis.

Bausachen:

Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Errichtung eines Wohnhauses mit Garagen, Hundsrückenstraße 20

Das gemeindliche Einvernehmen zur notwendigen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Ortskern – 2. Änderung“ im Zusammenhang mit diesem Vorhaben gemäß § 36 BauGB in Verbindung mit § 31 BauGB wurde einstimmig erteilt.

Ebenso wurde das gemeindliche Einvernehmen zur sanierungsrechtlichen Genehmigung für dieses Vorhaben gemäß § 145 BauGB einstimmig erteilt.

Einbau einer Dachgaube, Schelmenäckerstraße 8

Das gemeindliche Einvernehmen zu den notwendigen Befreiungen von den Festsetzungen der Dachaufbautensatzung im Zusammenhang mit diesem Vorhaben gemäß § 36 BauGB in Verbindung mit § 31 BauGB wurde einstimmig nicht erteilt.

Errichtung eines Vordachs, Schelmenäckerstraße 3

Das gemeindliche Einvernehmen zur notwendigen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Schelmenäcker“ im Zusammenhang mit diesem Vorhaben gemäß § 36 BauGB in Verbindung mit § 31 BauGB wurde einstimmig erteilt.

Errichtung eines Schafstalles, Flurstücks-Nrn. 1989 und 1990 (Gewann „Hüttenäcker“)

Das gemeindliche Einvernehmen zu diesem Vorhaben gemäß § 36 BauGB in Verbindung mit § 35 BauGB wurde einstimmig erteilt.

Verschiedenes – Bekanntgaben – Anfragen

Der Vorsitzende gab die in der nichtöffentlichen Sitzung am 25. April 2017 gefassten Beschlüsse bekannt.



Jubilare



Die Gemeindeverwaltung gratuliert allen Jubilaren, auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen, recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Notfallpraxis Sindelfingen

am Krankenhaus Sindelfingen
Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag von 18.00 bis 22.00 Uhr
Freitag von 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr

Notfallpraxis Herrenberg

am Krankenhaus Herrenberg
Marienstraße 25, 71083 Herrenberg

Öffnungszeiten:

Freitag von 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr

Die Patienten können direkt ohne Voranmeldung in eine der Praxen kommen. Können Patienten nicht in eine Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen sie unter der Telefonnummer **11 61 17** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist.

Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxen in der Nacht Kontakt mit dem diensthabenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist.

Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die 112 anzurufen.

Ein Patient kann jede Notfallpraxis seiner Wahl aufsuchen.

Kinder- und jugendärztlicher Notdienst

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Böblingen, Bunsenstraße 120

Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.30 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.30 bis 22.00 Uhr

Die Patienten können direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen.

Zentrale Rufnummer: (0 18 06) 07 03 10

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart.

Die Notfallpraxis hat geöffnet freitags von 16.00 bis 22.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 22.00 Uhr.

Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Zentrale Rufnummer: (0 18 06) 07 11 22

HNO-Bereitschaftsdienst

Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik,
Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zentrale Rufnummer: (0 18 06) 07 07 11

Zahnärztlicher Notdienst

Anwesenheit in der Praxis Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr, sonst nur in dringenden Fällen.

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Telefon-Nummer **(07 11) 7 87 77 22** zu erfragen.

Apotheken

Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 3. Juni 2017

Alamannen-Apotheke Holzgerlingen, Tübinger Str. 11
Telefon (0 70 31) 68 99 30

Apotheke St. Martin Sindelfingen, Ziegelstr. 30
Telefon (0 70 31) 81 15 23

Sonntag, 4. Juni 2017

Apotheke am Maurener Weg Böblingen, Maurener Weg 70
Telefon (0 70 31) 27 58 68

Montag, 5. Juni 2017

Fortuna-Apotheke Dettenhausen, Störrenstr. 35
Telefon (0 71 57) 6 10 15

Apotheke am Markplatz Sindelfingen, Markplatz 4
Telefon (0 70 31) 81 45 37

Dienstag, 6. Juni 2017

Bahnhof-Apotheke Böblingen, Bahnhofstr. 19
Telefon (0 70 31) 2 52 23

Mittwoch, 7. Juni 2017

Alamannen-Apotheke Holzgerlingen, Tübinger Str. 11
Telefon (0 70 31) 68 99 30

Apotheke am Calwer Caré Sindelfingen, Wettbachstr. 20
Telefon (0 70 31) 7 69 12 50

Donnerstag, 8. Juni 2017

Linden-Apotheke Weil im Schönbuch, Hauptstr. 53
Telefon (0 71 57) 6 16 09

Sophien-Apotheke Sifi-Darmsheim, Dagersheimer Str. 17
Telefon (0 70 31) 67 13 30

Freitag, 9. Juni 2017

Waldburg-Apotheke Böblingen, Postplatz 14
Telefon (0 70 31) 2 50 43

Fundsachen

1 Fahrradhelm

1 Armband

Die Fundsachen können auf dem Rathaus, Zimmer 4, erfragt bzw. abgeholt werden.

Das Rathaus informiert

Geänderter Erscheinungstag in KW 24

In der 24. Kalenderwoche erscheint das Mitteilungsblatt **erst am Samstag, 17. Juni 2017**.

Der Abgabetermin von redaktionellen Beiträgen wird auf **Dienstag, 13. Juni 2017, 9.00 Uhr, vorgezogen**.

KREISZEITUNG

Böblinger Bote

Amtsblatt für den Kreis Böblingen
Heimatzeitung für Böblingen, Sindelfingen, Herrenberg, Schönbuch und Gäu

Leerung der Altpapiertonnen

Am Samstag, 10. Juni 2017 findet die Leerung der Altpapiertonnen statt.

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereit stehen.

Verschenkbörse

Folgendes Angebot ist bei der Gemeinde Hildrizhausen eingegangen:

1 Thermokomposter Telefon 6 14 24

Wenn Sie Interesse am angebotenen Gegenstand haben, setzen Sie sich bitte mit dem Anbieter unter der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.

Sollten auch Sie noch brauchbare Gegenstände (kein Sperrmüll) zu verschenken haben, dann melden Sie sich bitte im Rathaus, Zimmer 11, Telefon 9 38 70.

Verkehrsüberwachung – Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden die Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge überprüft. Die vorgenommenen Geschwindigkeitsmessungen brachten folgendes Ergebnis:

Datum	Uhrzeit	Straße	Gesamtzahl	beanst. Fzg.	%	max. km/h	zuläss.
19.05	09.11–10.31	Herrenberger Str.	710	1	0,14	64	50

Das Jugendreferat informiert

Die ersten 13 Teilnehmerinnen haben die Jugendleiter-Ausbildung der Schönbuch-Jugendreferate absolviert und bestanden oder verlängert!

Am Wochenende (20. und 21. Mai 2017) trafen sich 13 Jugendliche (1 Teilnehmerin zur „Auffrischung“ der bereits vorhandenen JuLeiCa/12 neue Absolventen/innen) im Schönbuchsaal in Hildrizhausen, um nach dem bereits absolvierten „Pflicht-WE“, nun mit dem ersten „Wahl“-Wochenende, die Bestimmungen zum Erhalt einer „Jugendleiter-Card“ zu erfüllen.

Eine Vielzahl von Themen, die in der Jugendarbeit von großer Bedeutung sind, wurde in der Theorie und vor allem in der Praxis geschult. Zentrale Themen waren „Gruppen leiten“, „Spielepädagogik“, „Konfliktmanagement“ und „kooperative Übungen“ zur Stärkung von Gruppen und Mannschaften.



Dabei konnten die zumeist jungen Teilnehmer/innen, nicht nur eine Menge an neuen Spielideen mit nach Hause nehmen, sondern profitierten auch vom Austausch ihrer Erfahrungen untereinander und den Erfahrungen des Leitungsteams.

Natürlich sollte auch der Spaß nicht zu kurz kommen! So stellen die Leiter/innen des Wochenendes (Mahendra Scharf – Jugendarbeit Weil im Schönbuch / Francis Tief-Ganztag – Oskar-Schwenk-Schule Waldenbuch / Harry Sommer – Jugendarbeit Altdorf und Hildrizhausen) ein buntes und abwechslungsreiches Programm zusammen.



Alle Teilnehmer/innen waren sich einig, dass das am Wochenende Erlernte, ihnen in ihren jeweiligen Vereinen/Organisationen sehr hilfreich sein wird!

Am Ende eines anstrengenden, aber für alle sicherlich gewinnbringenden Wochenendes, grillten wir alle gemeinsam und genossen das schöne Wetter in einer entspannten Atmosphäre.



Es ist schön und bewundernswert zu erleben, wieviele tolle und engagierte Jugendliche und junge Erwachsene es auf der Schönbuchlichtung gibt, die sich EHRENAMTLICH, damit FREIWILLIG und UNENTGELDLICH für das Gemeinwesen engagieren!!!!

Jungs und Mädels macht weiter so!

Euer Team der Schönbuch-Jugendreferate

Schulnachrichten



Otto-Rommel-Realschule

Otto-Rommel-Realschule zu Besuch bei der Landespreisverleihung des Schülerwettbewerbs IDEENSprINGen

Am vergangenen Mittwoch machten sich zwölf Techniksüchlerinnen und -schüler der Otto-Rommel-Realschule Holzgerlingen



auf den Weg nach Rust zur Landespreisverleihung des Schülerwettbewerbs „IDDEENsprINGen“. Gemeinsam mit ihrer Techniklehrerin Brigitte Souillard hatten die Achtklässler/-innen bereits im Herbst begonnen sich den Herausforderungen des Wettbewerbs zu stellen: Die Aufgabe war es, eine Skisprungschanze im Modell zu entwerfen und zu bauen! Als Skispringer wurde eine Murmel eingesetzt und zur Weitenmessung genutzt. Für die Konstruktion waren bestimmte Maße, Materialien und weitere Bedingungen vorgegeben. Unter anderem musste das Modell einem Belastungstest standhalten. Vier tolle Modelle sind in wochenlanger Arbeit entstanden und gingen mit weit über achthundert konkurrierenden Modellen aus ganz Baden Württemberg ins Rennen.

Bei der Landespreisverleihung in Rust bot sich der Technikklasse der Otto-Rommel-Realschule ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Programm. Neben Einblicken in die Ingenieursarbeit durch die Ingenieurskammer Baden-Württemberg wurde die Planung und Realisierung einer Olympiasprungschanze äußerst spannend vorgetragen.

Bei der anschließenden Preisverleihung wurden die besten Modelle der jeweiligen Altersstufe prämiert.

Obwohl die Jungen und Mädchen der Otto-Rommel-Realschule diesmal keinen Preis mitnehmen konnten, konnten sie mit einem großen Paket neuer Erfahrungen und jeder Menge Spaß nach Hause gehen. Darüber hinaus wurde ihre Motivation und der Fleiß ihrer Arbeit mit Urkunden und einem kostenfreien Tag im Freizeitpark Europapark belohnt. „An so einem Wettbewerb würden wir jederzeit gerne wieder mitmachen!“, so die einhellige Meinung der jungen Konstrukteure.



Landespreisverleihung des Schülerwettbewerbs IDDEENsprINGen

Zumba®

Tanz und Fitness

„Join the Party und tanze dich fit.“ Unter diesem Motto steht Zumba®Fitness. Zumba® kommt aus der spanischen Umgangssprache und bedeutet ‚sich schnell bewegen und Spaß daran haben‘. Damit ist im Wesentlichen dieses einmalige Bewegungsprogramm beschrieben. Zumba setzt sich aus einfachen, leicht nachzumachenden Elementen des Fitness-Trainings sowie feurig-dynamischen lateinamerikanischen und auch einigen internationalen Tanzrhythmen zusammen. Schnelle, aber auch langsamere Bewegungen zur Musik und die Freude, die sich daraus ergibt, stehen im Vordergrund.

Kursnr.: 255 701 12
Dozentin: Tanja Rode
6 Termine: freitags, 18.00 bis 19.00 Uhr, ab 2. Juni 2017
Ort: Hildrizhausen, Schönbuchschule
Gebühr: Euro 32,-

Latino Linedance – nur mit Vorkenntnissen

Solotanzspaß für Junggebliebene nach Latino-Rhythmen

Alle, die gern tanzen, denen aber ein Tanzpartner fehlt, finden hier die Alternative. Das Tanzen in der Gruppe bringt gute Laune und hat einen enormen Fitnesscharakter, der aber durch die Leichtigkeit der Musik nicht als anstrengend wahrgenommen wird. Dieser Latino Linedance-Kurs richtet sich an Tanzbegeisterte ab 50. Leichte Schritte und Choreografien laden zum Mitmachen ein. Haben Sie Lust auf Salsa, Rumba und Cha-Cha-Cha?

Kursnr.: 257 219 15
Dozentin: Andrea Sanabria Valdés
5 Termine: donnerstags, 19.30 bis 21.00 Uhr, ab 22. Juni 2017
Ort: Ehningen, Fronäckerschule
Gebühr: Euro 38,-

Silver Surfer Einsteiger – für Internetnutzer 50 plus

In den Module 1 bis 3 werden fundierte Grundlagen zur Nutzung des Internets vermittelt. Sie erfahren, wie das Internet aufgebaut ist und „funktioniert“. Sie lernen, wie Sie gezielt Informationen und bestimmte Angebote im Internet suchen und finden können. Sie üben das Versenden und Empfangen von E-Mails. Umgang mit Videoportalen, Mediatheken und Online-Nachrichtendiensten runden diesen Kurs ab.

Voraussetzung: PC-Grundlagenkenntnisse
Kursnr.: 540 336 10
Dozent: Felix Mrosik
3 Termine: Montag, 19. Juni 2017, 26. Juni 2017, Donnerstag, 22. Juni 2017, jeweils 17.45 bis 20.00 Uhr
Ort: Böblingen, vhs im Höfle
Gebühr: Euro 52,-

Schnupperkurs:

Orientalischer Tanz und Ägyptische Folklore

Orientalischer Tanz ist ‚Yoga in Bewegung‘. Erleben Sie ein Wohlfühl von Körper, Geist und Seele. Durch den Wechsel von Anspannen und Loslassen wird der Körper gelockert und Blockaden lösen sich. Dieser Kurs umfasst Basisübungen, Choreographie und Muskeldehnung.

Kursnr.: 257 311 15
Dozentin: Yvonne Zeeb
5 Termine: mittwochs, 19.00 bis 20.00 Uhr, ab 28. Juni 2017
Ort: Ehningen, Fronäckerschule
Gebühr: Euro 29,-

Autogenes Training – Auffrischkurs

Dieser Kurs bietet, allen die schon einmal Autogenes Training erlernt und gelegentlich geübt haben, die Möglichkeit die Technik der bereits erlernten Grundstufe aufzufrischen. Stress und Nervosität sind für die Entstehung vieler Krankheiten mitverantwortlich.

Volkshochschule

vhs.Böblingen-Sindelfingen
Außenstelle Altdorf/Hildrizhausen
Herrenberger Str. 13
Telefon (0 70 34) 64 57 73,
Telefax (0 70 34) 64 59 21
E-Mail: altdorf_hildrizhausen@vhs-aktuell.de
www.vhs-aktuell.de

Öffnungszeiten:
Mo. 9.30 bis 11.00 Uhr

vhs.



In den Pfingstferien (vom 5. bis 16. Mai 2017) bleibt das Sekretariat in Hildrizhausen geschlossen!

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an die Hauptstelle unter (0 70 31) 64 00-0.



Deshalb ist es wichtig, dass Sie sich in Zeiten starker seelischer Belastung regelmäßig entspannen können. Nur so kommen Ihr Körper und Ihr Geist wieder ins Gleichgewicht. Eine Möglichkeit, dieses Ziel zu erreichen, bietet das „Autogene Training“. Es handelt sich dabei um eine Art Selbstbeeinflussung mit dem Ziel sich selbst in einen Zustand der Entspannung zu versetzen. Sie wiederholen in Gedanken eine bestimmte Formel, wie: „Ich bin ganz ruhig“, und stoßen dabei unbemerkt Stoffwechselforgänge in Ihrem Körper an. Diese Selbsthypnose wirkt entspannend auf Ihr autonomes (also nicht dem Willen unterworfenen) Nervensystem. Der Kurs ist nicht geeignet für Personen, die zu Kreislaufkollaps neigen oder an endogener Psychose leiden.

Kursnr.: 316 315 12
Dozentin: Kerstin Wanner
4 Termine: donnerstags, 19.15 bis 20.30 Uhr,
ab 29. Juni 2017
Ort: Hildrizhausen, Schönbuschschule
Gebühr: Euro 27,-

Fotografieren in der Wilhelma

Natur- und Tierfotografie mit der Digitalkamera

Der Kurs wendet sich an Teilnehmer, die bereits Erfahrungen mit dem Fotografieren gesammelt haben und die ihr Interesse an Tier- und Naturfotografie vertiefen möchten.

Wir werden uns die zahllosen möglichen Motive bei einem Spaziergang durch den Tierpark suchen und so vor Ort durch gezielte Unterstützung, Tipps und praktische Beispiele lernen.

Ludwig Migl, der jahrzehntelange Erfahrung in der Tier- und Naturfotografie hat, wird Ihnen vermitteln, wie man ‚gute Bilder‘ in diesem Bereich machen kann. Erleben Sie Tierfotografie pur.

Der Eintritt für die Wilhelma (14,00 Euro) wird vor Ort individuell bezahlt.

Kursnr.: 294 310 21
Dozent: Ludwig Migl
Termin: Samstag, 1. Juli 2017, 9.00 bis 13.30 Uhr
Ort: Stuttgart
Gebühr: Euro 49,- zzgl. Eintritt



Gesunde Ernährung am Arbeitsplatz – gewusst wie

Tee/Kaffee, Saft, Müsli und Obst – und ein guter Start in den Tag ist gesichert, oder? Ist diese Zusammensetzung wirklich so gesund? Auf der Arbeit dann, kommt der kleine Hunger irgendwann. Sie brauchen etwas zum Essen: sofort!

Schokolade oder Kekse sind oftmals die „Lösung“. Aber spätestens beim Mittagessen stellt sich erneut die Frage: Was sollen Sie essen? Das Essen aus der Kantine befördert Sie direkt ins Nachmittagstief, beim Imbiss waren Sie einmal zu oft und in der kurzen Mittagspause etwas in der Firmenküche zu kochen, dafür reicht die Zeit nicht.

Diese Art der Ernährung ist für viele Menschen nicht bekömmlich. Kurzfristige Folgen können Verdauungsstörungen und Unkonzentriertheit sein. Über mehrere Jahre hinweg, beeinflusst diese Ernährung unseren Körper und die Lebensqualität nachhaltig. Zivilisationskrankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Bluthochdruck und Diabetes können die Folge sein.

Wie kann also gesunde Ernährung alltagskompatibel umgesetzt werden?

Im Kurs werden die Zusammenhänge zwischen Ernährung, Stoffwechsel und Energiehaushalt ausführlich beleuchtet. Außerdem kommt die praktische Umsetzung nicht zu kurz: Wir bereiten gemeinsam einige kleine Gerichte vor oder zu, die man mit ins Büro nehmen oder dort zubereiten kann.

Kursnr.: 530 301 21
Dozentin: Julia Tenaglia
Termin: Samstag, 1. Juli 2017, 9.30 bis 14.45 Uhr
Ort: Holzgerlingen, Grund- und Werkrealschule
Gebühr: Euro 37,- inkl. Euro 8,- für Lebensmittel

Am Neckar entlang von Burg zu Burg Unterwegs auf dem Jubiläumsweg

Schon seit dem 14. Jahrhundert ist eine außergewöhnliche, kleine Kirche, die Veitskapelle, im von Wasser und Reben umgebenen Stadtteil Mühlhausen bekannt. Vielleicht ist auch eine Innenbesichtigung der Veitskapelle möglich. Das Palm'sche Schösschen, ein imposanter Bau mit Türmchen und Fachwerk, ist heute Sitz des Bezirksrathauses. Die davor aufgebauten Mühlsteine, geben Aufschluss über seine vormalige Nutzung.

Beim Rundgang durch den alten Ortskern treffen wir auf die romantischen Reste der Heidenburg, deren Burgkapelle einst der Heiligen Walpurga geweiht war und die gut sichtbaren Reste der Engelburg. Beide sind in eine herrliche Parkanlage mit altem Baumbestand eingebettet.

Wir wechseln zum gegenüberliegenden Neckarufer und erreichen Stuttgarts besterhaltene Burgruine im Stadtteil Hofen. Einmalig schön ist der Blick auf das Panorama der Weinberge am gegenüberliegenden Ufer. Hier besuchen wir die Wallfahrtskirche St. Barbara – Stuttgarts älteste katholische Kirche, welche die „Stuttgarter Madonna“ beherbergt. Auf dem die Kirche umgebenden alten Friedhof erzählen verwitterte Grabsteine interessante Geschichten. Der Weg endet am bekannten Erholungsgebiet des Max-Eyth-See.

Achtung!! Anfang und Ende des Rundganges befinden sich an unterschiedlichen Punkten!

Kursnr.: 123 267 21
Dozentin: Herdana Stöhr
Termin: Samstag, 15. Juli 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Stuttgart
Gebühr: Euro 12,- (10- bis 16-Jährige gebührenfrei; in Begleitung Erwachsener)

Theatergemeinschaft Holzgerlingen

Kulturbusse Holzgerlingen

Für die **neue Spielzeit 2017 – 2018** sind noch wenige **Plätze** frei.

Kulturbus 1 Holzgerlingen. Er hält auch in BB am See.

Der Kulturbus 2 Schönaich ist belegt.

Die Spielzeit beginnt im **Oktober 2017**. Wenn Sie Interesse an einem **Theaterabonnement** in Stuttgart haben und mit dem **Kulturbus** mitfahren möchten, dann melden Sie sich bitte bei mir.

Info: Frau Klemke, Telefon (0 70 31) 60 13 60,
Handy (01 76) 63 05 29 96, Internet: evelin.klemke@gmx.de



Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Hildrizhausen

Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin

Dienstag 9.00 bis 10.30 Uhr
Mittwoch 9.00 bis 10.30 Uhr
Telefon (0 70 34) 42 50 oder E-Mail: pfarramt.hildrizhausen@elkw.de
Vikar Marten Bernick steht Ihnen auch außerhalb der Bürozeiten für ein Gespräch zur Verfügung. Sie erreichen ihn unter Telefon (0 70 34) 9 47 92 38 oder unter marten.bernick@elkw.de.
Weitere Infos: www.evangelische-kirche-hildrizhausen.de

Vertretung in den Pfingstferien

In den Pfingstferien sind Pfr. Roß und Vikar Bernick im Urlaub. In einem Sterbefall oder in anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die folgenden Ansprechpartner.

Samstag, 3. Juni 2017 bis Freitag, 9. Juni 2017: Pfr. Leberz, Deckenpfronn, Telefon (0 70 56) 12 89; Samstag und Sonntag, 10. und 11. Juni 2017: Pfr. Deuschle, Kuppingen, Telefon (0 70 32) 3 14 33. Montag, 12. Juni 2017, bis Sonntag, 18. Juni 2017: Pfarrer Bleiholder, Oberjesingen, Telefon (0 70 32) 3 14 07. Diese Ansprechpartner übernehmen nicht unbedingt selbst die Beerdigung, stellen aber auf jeden Fall Kontakt zum zuständigen Pfarrer her.

Ab Montag, 19. Juni 2017 ist Herr Bernick wieder im Dienst.

Gemeindebüro am 13./14. Juni 2017 geschlossen

In der zweiten Pfingstferienwoche ist das Gemeindebüro am 13. und 14. Juni 2017 geschlossen.

Wochenspruch:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4,6)

Pfingstsonntag, 4. Juni 2017

10.00 Gottesdienst mit Taufen (Vikar Bernick)
Kollekte: Aktuelle Notstände
15.00 Café im Stift

Pfingstmontag, 5. Juni 2017

10.00 Gottesdienst (Pfarrerin Buck)
Kollekte: Aktuelle Notstände

Dienstag, 6. Juni 2017

17.00 Café International, Gemeindehaus

Mittwoch, 7. Juni 2017

19.45 Chor Im.Takt, Gemeindehaus

Donnerstag, 8. Juni 2017

20.00 Posaunenchor, Gemeindehaus

Kollektendank

Die Besucher des Gottesdienstes am Sonntag, 28. Mai 2017 gaben 178 Euro für die Kirchenmusik. Für die Kollekte ein herzliches Dankeschön. Gott segne Geber/Innen und Gaben!

Kollekte am Pfingstsonntag und Pfingstmontag

Die Kollekte am Pfingstsonntag und Pfingstmontag ist für aktuelle Notstände bestimmt. An Pfingsten nehmen wir in besonde-

rer Weise die Verbundenheit der weltweiten Kirche Jesu Christi wahr. Und das nicht nur in Freude, sondern auch in Leid. „Wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit“ (1. Korinther 12,26a), schreibt Paulus im ersten Korintherbrief. Als Landeskirche stehen wir in der Verantwortung für unsere weltweiten Geschwister, die in Notlagen geraten sind, sei es durch Kriege, Naturkatastrophen, wirtschaftliche Krisen, politische oder religiöse Konflikte oder Epidemien.

So kam das Pfingstopfer des vergangenen Jahres der Flüchtlingsarbeit des Lutherischen Weltbundes rund um Mossul/Irak zugute. Auch Ihr heutiges Opfer geht an notleidende Menschen in den Katastrophengebieten dieser Welt.

Gott segne Geber und Gaben.

Dr. h.c. Frank Otfried July Landesbischof

Gottesdienst am Pfingstsonntag

Am kommenden Sonntag predigt Vikar Bernick. Das Thema: „Komm ins Leben!“

Im Gottesdienst werden Luis Maximilian Heppler und Max Aurel Wöhrlie getauft.

Café International am 6. Juni 2017

Am Dienstag, 6. Juni 2017 laden wir alle, die unsere Flüchtlinge in Hildrizhausen kennenlernen möchten, zum „Café International“ in das Evangelische Gemeindehaus ein. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee können Sie von 17.00 bis 19.00 Uhr zwanglos mit den Männern und Familien aus Syrien, Gambia oder anderen Ländern ins Gespräch kommen.

Zu dieser Begegnungsmöglichkeit hier in Hildrizhausen laden wir herzlich ein!

CAFÉ international
Refugees welcome !

Dienstag, 6. Juni
17-19 Uhr

Ev. Gemeindehaus
Hildrizhausen, Rosnestr. 15

„Kontakt International“
Citizen of Hildrizhausen welcome Refugees

Andreas Ross - Hoelderlinstrasse 12 - 71157 Hildrizhausen
- Tel. 07034-4250 - Ev. Kirchengemeinde



Ausflug von Frauenkreis und Seniorenrunde am 20. Juni 2017

Am Dienstag, 20. Juni 2017 fahren Frauenkreis und Seniorenrunde nach Lorch. Abfahrt ist um 9.30 Uhr an der Haltestelle „Altes Rathaus“. Fahrt über Stuttgart und Schorndorf ins Remstal nach Lorch. Um 12.00 Uhr werden wir im Café Restaurant Muckensee zum Mittagessen erwartet, wer möchte kann vor dem Essen spazierengehen. Im Anschluss um 14.00 Uhr bringt uns der Bus ins nahegelegene Kloster Lorch, ehemalige Benediktinerabtei und Hauskloster der Staufer. Dort werden wir an einer Gästeführung teilnehmen, die seniorengerecht gemacht ist und ca. eine Stunde dauern wird. Zum Abschluss dürfen wir noch Kaffee und Kuchen im Klostercafé genießen.

Die Rückfahrt ist um 16.30 Uhr, Ankunft in Hildrizhausen um 18.30 Uhr. Der Bus hat einen Stauraum für Rollator und Rollstuhl und außerdem ein WC mit Waschraum.

Herzliche Einladung an alle, wir freuen uns wenn Sie die Reiselust packt.

Anmeldung bei: Doris Walter (Telefon 80 30), Ruth Prochazka (Telefon 59 22), Inge Egeler (Telefon 6 03 18) oder im Pfarramt (Telefon 42 50). Kosten pro Person mit Busfahrt und Eintrittsgelder ohne Verpflegung: 25 Euro

Es grüßen: Andreas Roß, Sybille Roß, Doris Walter, Inge Egeler und Ruth Prochazka

Offenes Singen: „Was ich schon immer mal singen wollte...“

– unter dieser Überschrift lädt die Kirchengemeinde zu einem gemeinsamen Singen einmal im Monat ein. An jedem ersten Freitag im Monat von 18.30 bis 19.30 Uhr singen wir „Lieder für alle Tage“.

Der Liederabend im Juni findet am Freitag, 2. Juni statt. Wir treffen uns im Chorraum der Nikomedeskirche.

Wir singen Altgeliebtes und Neues, Choräle und Kirchentagslieder, Lobpreissongs und Taizélieder. Lieder, die durch Alltag, Jahr und Kirchenjahr führen. Lieder, die von Glaube, Liebe, Hoffnung aber auch von Zweifel, Angst und Vertrauen reden. Es wird einfach nur gesungen, nicht geprobt – ohne aufwändige instrumentale Begleitung. Dieses Angebot ist kein neuer Chor, es gibt also keine Auftritte. Jeder Termin kann einzeln wahrgenommen werden, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Elisabeth Büchner wird musikalisch durch den Abend leiten. Herzliche Einladung!

Baugerüst vor der Kirche

Ist es Ihnen schon aufgefallen? Vor unserer Kirche steht ein Baugerüst, in das ein großes Netz eingespannt ist. Vielleicht fragen Sie sich, was es damit auf sich hat. Während der letzten Kirchturmbegehungen sind Schäden am Dachstuhl und am Dach des Kirchturms festgestellt worden. Diese Schäden wird eine Expertengruppe der Landeskirche in den nächsten Wochen näher unter die Lupe nehmen. Sie werden uns sagen, was zu tun ist.



Absicherung Kirchturm

Solange das weitere Vorgehen noch ungeklärt ist, haben wir aus Gründen der Sicherheit einen Teil des Eingangsbereichs der Kirche mit einem Netz überhängen lassen. Der Clou unserer Sicherheitslösung: Sie können wie gewohnt am Kirchturm entlang um die Kirche gehen – der abgesicherte Bereich hält den Weg für alle durchgängig: Gehen Sie einfach unter dem Netz und unter dem Baugerüst hindurch.

Marten Bernick, Vikar



Katholische Kirchengemeinde Holzgerlingen – Altdorf – Hildrizhausen

Gottesdienstordnung

Freitag, 2. Juni 2017

- 18.00 Holzgerlingen ökumenische Abendandacht im Haus am Ziegelhof
- 18.00 Holzgerlingen Trauergottesdienst (Requiem) mit Eucharistiefeier für Anna Julia Damjanovic

Samstag, 3. Juni 2017

- 18.00 Holzgerlingen Cantate-Gottesdienst (Ch. Breuer)

Pfingstsonntag, 4. Juni 2017 – Hochfest

- 9.00 Schönaich Eucharistiefeier (Pfr. Feil)
- 10.30 Holzgerlingen Eucharistiefeier (Pfr. Kokaya) es singt der Kirchenchor

Pfingstmontag, 5. Juni 2017

- 10.30 Holzgerlingen Eucharistiefeier (Pfr. Feil)

Mittwoch, 7. Juni 2017

- 18.00 Holzgerlingen Rosenkranzgebet
- 18.00 Altdorf Eucharistiefeier im Pfr.-Schubert-Haus

Freitag, 9. Juni 2017

- 9.00 Holzgerlingen Eucharistiefeier († Giulio Mascolo)

Samstag, 10. Juni 2017

- 13.00 Altdorf, ev. Blasiuskirche Trauung von Andreas Kelbler und Tanja Dieterle
- 18.00 Weil im Schönbuch Eucharistiefeier (Pfr. Kokaya)

Sonntag, 11. Juni 2017 – Dreifaltigkeitssonntag

- 9.00 Holzgerlingen Eucharistiefeier (Pfr. Feil)
- 10.30 Hildrizhausen Wortgottesfeier (Ch. Reimann)

Wochendienst bei Beerdigungen

6. bis 9. Juni 2017: Pfr. Feil

Text zum Bedenken

Wer mithilft, die Schöpfung zu bewahren, baut Brücken für die Zukunft.
(Adalbert Ludwig Balling)

Terminhinweise

Pfingsten

Der Zelebrant im Festgottesdienst am Pfingstsonntag ist Pfr. Kokaya, es singt der Kirchenchor die Messe brève no.7 von Charles Gounod sowie die Cantique de Jean Racine von Gabriel Fauré.

Pfingstaktion Renovabis 2017

„Bleiben oder Gehen? Menschen im Osten Europas brauchen Perspektiven!“ lautet das Leitwort der diesjährigen Renovabis-Pfingstaktion. Niemand soll seine Heimat verlassen müssen. Die Solidaritätsaktion Renovabis hilft der Kirche vor Ort, Zukunftsperspektiven für möglichst viele Menschen zu schaffen. Bitte unterstützen Sie die Projekte von Renovabis durch Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag. Infoblätter liegen in der Kirche zum Mitnehmen aus.



Sie können Ihre Spende in den Gottesdienst am 4. Juni 2017 mitbringen oder überweisen: Kath. Kirchengemeinde, IBAN / Kto-Nr. DE4160350130 0000035398 bei der Kreissparkasse Böblingen, BIC: BBKRDE6BXXX. Bitte im Feld Verwendungszweck „Pfingstaktion Renovabis 2017“.

Bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift angeben, falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen. Als Nachweis für eine steuerbegünstigte Spende genügt der Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung Ihrer Bank, wenn die Zuwendung 200 Euro nicht übersteigt.

Veni sancte spiritus – komm, heiliger Geist!

Cantate vor Pfingsten

Samstag, 3. Juni 2017, 18.00 Uhr

Kath. Erlöserkirche, Hölderlinstraße, Holzgerlingen



Die Bitte um Gottes Geist und seine Gaben prägt Christen sicher nicht nur an Pfingsten – aber da nochmal besonders! Im gesungenen Gebet wollen wir unser Leben vor Gott bringen, Gott danken, uns Gott anvertrauen. Einfach und ruhig für jedermann und jederfrau aus allen Konfessionen feiern wir diese Stunde.

Herzliche Einladung!

Christiane Breuer

Kath. Kirchengemeinde Holzgerlingen-Altendorf-Hildrizhausen

CAFÉ – REGENBOGEN

Café-Regenbogen, ein Treffpunkt für Jung und Alt, lädt ein zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen am **Dienstag, 6. Juni 2017** von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrer-Schubert-Haus, Altendorf.

Seniorenachmittag

Herzliche Einladung zum Seniorenachmittag am 8. Juni 2017 um 14.00 Uhr im Bischof-Sproll-Haus!

Diesmal wird uns Herr Udo Löffler zeigen, wie wir auf spielerische Art unser Gedächtnis trainieren und fit halten können.

Dazu gibt es wie gewohnt Kaffee, Zopf und gute Gespräche.

Das Busle fährt wie gewohnt: Altendorf 13.30 Uhr, Lidl 13.35 Uhr, Ziegelhof 13.40 Uhr, Bühleneck 13.45 Uhr.

Es freut sich auf Ihr Kommen das Seniorenteam



Katholische Kirchengemeinde
Holzgerlingen – Altendorf – Hildrizhausen

Fronleichnam, 15. Juni 2017

9.30 Uhr Eucharistiefeier
auf der Schillerhöhe in Holzgerlingen mit
Fronleichnamsprozession

anschließend bei der Katholischen Kirche

Straßenfest

(Verkauf erst nach Ende des Gottesdienstes)

ca. 11.30 Uhr: Frühschoppenkonzert
MV Stadtkapelle Holzgerlingen

Mittagessen
Schnitzel, ital. Spezialitäten
(auch zum Mitnehmen)

13.00 Uhr: **Kaffee und Kuchen**

Nachmittags: **Spielstraße / Kinderprogramm**

14.00 Uhr: **Turmbesteigung**

15.00 Uhr: **Orgelmärchen für Alt und Jung**

16.00 Uhr: **Musik auf der Dachterrasse**

Ende: ca. 19.00 Uhr

Bei schlechtem Wetter findet das Fest im Bischof-Sproll-Haus statt.

Erlös für:
Neubau Bischof-Sproll-Haus
Kirchliche Jugendarbeit und Soziales

Die Orgelmaus

Ein Musikmärchen zum Orgelkennnenlernen
für Jung und Alt

mit **Romana Heldmaier (Maus)**

und **Robert Teltscher (Orgel)**

Fronleichnam, 15.6.2017, 15.00 Uhr

Kath. Erlöserkirche Holzgerlingen





Liebe Kirchengemeinde,

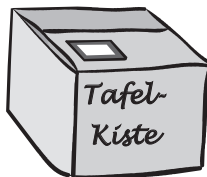
für unser traditionelles **Straßenfest an Fronleichnam, 15. Juni 2017**, brauchen wir noch viele Helfer und Helferinnen. Wenn Sie Zeit und Lust haben, bei der Vorbereitung oder während des Festes mitzuhelfen in den folgenden Bereichen: Küche, Bedienen, Kaffee, Spülmobil, Pommes und Würste, Essensausgabe, Küchenputz oder... – wäre das für uns eine große Hilfe. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, Telefon (0 70 31) 7 47 00 oder bei Mathias Zieger, Telefon abends 07157 – 66 96 15. Tragen Sie mit dazu bei, dass unsere Gemeinde lebt. Vielen Dank.

Ihr Pfarrer Anton Feil

Kuchen fürs Straßenfest

Ganz besonders bitten wir wieder um zahlreiche Kuchenspenden fürs Straßenfest (können auch abgeholt werden), bitte im Pfarrbüro anrufen! Herzlichen Dank!

**„Tafelkiste“ sagt Danke!
Kleine Spende, große Hilfe!**



Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin,
der Bedarf an Lebensmitteln steigt ständig.

Die Kunden des Tafelladens BB danken es Ihnen.

Katholische Kirchengemeinde
-Sozialausschuss-

Wunderbarer Mai-Abend

Bei gutem Wind, Sonne und Wolken genoss das Frauennetz die herrliche Aussicht und Atmosphäre an der Wurminger Kapelle zu Mai-Andacht und Dank und Staunen über so viel Schönheit. Am Märchensee konnten wir weiter staunen und uns begeistern. Im alten Steinbruch klang der Abend beim Mahl aus. Der nächste Abend ist nicht wie geplant der 6. Juli 2017 sondern Dienstag, 25. Juli 2017! Um 18.30 Uhr ist Treffpunkt für Frauen wie Männer am Alten Rathaus in Hildrizhausen zum geführten Ortsrundgang.

C. Breuer

Dekanat

Die Caritas ist auf der Suche nach:


Kinderwägen

Wenn Sie einen gebrauchten Kinderwagen abzugeben haben, freuen wir uns über Ihre Spende!

Abgabe in unserem Caritas C-PUNKT Sindelfinger Straße 12 71032 Böblingen

zu den Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag
 . 9:00-12:30 Uhr
 . 13:30-16:00 Uhr
 Freitag
 . 9:00-13:00 Uhr



Geänderte Öffnungszeiten im Pfarrbüro in den Pfingstferien

Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr und
Donnerstag: 9.00 bis 11.00 Uhr

Telefon (0 70 31) 7 47 00, Telefax (0 70 31) 74 70 10

Adresse: Schubertstr. 19, 71088 Holzgerlingen

E-Mail: KathPfarramt.Holzgerlingen@drs.de

Internetseite:

www.kath-kirche-holzgerlingen.de,

www.kath-kirche-altdorf.de,

www.kath-kirche-hildrizhausen.de

Pfarrer Feil: Telefon (0 70 31) 74 70 20 oder 41 98 01,

E-Mail: feilanton@drs.de

Pastoralreferentin Christiane Breuer: Telefon (0 70 31) 7 47 00

oder 74 70 14, E-Mail: christiane.breuer@drs.de

Internetseite: www.kath-jugend-schoenbuch.de

Hausmeister in Holzgerlingen und in Hildrizhausen:

Thomas Gohlke: Telefon (01 73) 5 87 76 86

Hausmeisterin in Altdorf: Gabriela Fluhr-Schmid:

Neue Telefon-Nr. (01 51) 65 47 23 65!

**Katholische italienische Gemeinde
GESÚ MISERICORDIOSO**

Sekretariat – Im Hasenbühl 8:

Daniela Di Stefano, Telefonnummer (0 70 31) 4 38 02 15;

E-Mail: cigm@outlook.com

Website: gesumisericordioso.de

Öffnungszeiten:

Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

und Freitag von 12.30 bis 14.30 Uhr

Don Emeka (nach Vereinbarung): Mobil (01 62) 6 17 42 64

Sonntag, 4. Juni 2017 um 11.00 Uhr:

Messe in Schönaich

Sonntag, 11. Juni 2017 um 11.00 Uhr:

Messe in Waldenbuch St. Meinrad

Das Treffen der „Parola di Vita uomini“ findet am 2. Juni 2017 um 19.00 Uhr im Schönaicher Pfarrbüro statt.

Jeden Dienstag um 16.00 Uhr: „Rosenkranzgebet“ in Weil im Schönbuch (Roncalli-Haus)



SPENDEN SIE ZUKUNFT.

Helfen Sie jetzt mit Ihrer Spende schwer kranken Kindern und Jugendlichen in der Kinderklinik Tübingen.

Hilfe für kranke Kinder - Die Stiftung
DE61 6415 0020 0000 5548 55 | SOLADES1TUB

Hilfe für kranke Kinder
Die Stiftung in der Uni-Kinderklinik Tübingen

www.hilfe-fuer-krank-kinder.de



Aus dem Vereinsleben

Freiwillige Feuerwehr



Dienste im Juni

Freitag, 23. Juni 2017 Jugendfeuerwehr 18.30 Uhr
Sonntag, 25. Juni 2017 Waldbrandübung Alarmierung

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Hildrizhausen



Frühstückstreff

Am Dienstag, 6. Juni 2017 findet unser nächster Frühstückstreff statt.

Das Thema ist: Historischer Ortsrundgang Hildrizhausen



Ein Bildervortrag von Herrn Walter Zwirner aus Hildrizhausen nimmt uns mit auf einen historischen Rundgang durch unsere Gemeinde Hildrizhausen. Dazu laden wir herzlich ein ins Evangelische Gemeindehaus in die Rosnestraße 15.

Wir treffen uns wie immer um 9.00 Uhr. Der Unkostenbetrag beträgt 5,00 Euro.

Auf Ihr Kommen und einen interessanten Vormittag freut sich das DRK-Frühstücksteam

Verein für Hilfe, Pflege und Begegnung Hildrizhausen e.V.



Einladung

Herzliche Einladung zu unserem „Begegnungstüble“ am Mittwoch, 7. Juni 2017 im Gustav-Fischer-Stift von 14.00 bis 17.30 Uhr bei Unterhaltung, Kaffee, Kuchen und Musik. Neue Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Margarete mit Team

Nachbarschaftshilfe Hildrizhausen

Sprechzeiten: dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr im Büro im Gustav-Fischer-Stift, Ehninger Straße 3-5, Telefon 9 42 51 79 oder Handy (01 60) 93 97 64 53



Brillengläser von der Kasse

Durch das Gesetz zur Stärkung der Heil- und Hilfsmittelversorgung (HHVG) haben wieder mehr gesetzlich Versicherte Anspruch auf Brillengläser. Die Neuregelung ist im April 2017 in Kraft getreten. Patienten erhalten eine Brille bei Kurz- oder Weitsichtigkeit, wenn sie einen Korrekturausgleich von mehr als sechs Dioptrien

benötigen, bei Astigmatismus (Hornhautverkrümmung) bei mehr als vier Dioptrien. Die Kosten für das Gestell werden aber von den gesetzlichen Krankenkassen weiterhin nicht übernommen. Anspruch auf Versorgung mit Kontaktlinsen besteht nur bei medizinisch erforderlichen Ausnahmen. Liegen diese nicht vor, zahlt die Kasse als Zuschuss höchstens den Betrag, den sie für eine erforderliche Brille zahlen würde. Wichtig: Die Brille muss ärztlich verordnet sein, eine Untersuchung beim Optiker reicht nicht.

Ortsvorsitzende Gerlinde Messer

Liederkranz Hildrizhausen



Voranzeige – Jahresausflug

Zu unserem Jahresausflug am **Samstag, 1. Juli 2017** laden wir alle aktiven und fördernden Mitglieder mit Angehörigen sowie Freunde und Gönner unseres Liederkranzes herzlich ein.

Um **7.30 Uhr** ist Abfahrt am **neuen Rathaus**.

Die Fahrt geht auf die Schwäbische Alb über Reutlingen – Lichtenstein – Engstingen – Gomadingen nach Münsingen. Unterwegs legen wir eine kleine Vesperpause ein.

In Münsingen durchfahren wir mit Führung den ehemaligen Truppenübungsplatz. Er gehört mit seinen 67 km² zu den größten und durch seine Unberührtheit wichtigsten Naturschätzen Baden-Württembergs. Bis 2006 befand er sich im Besitz der Bundeswehr, die sich jedoch Ende 2006 von dort zurückgezogen hat. Eine Mittagspause ist währenddessen eingeplant.

Danach führt uns die Fahrt nach Bad Urach. Dort haben wir Gelegenheit zu einem kleinen Stadtbummel nach freier Wahl mit Kaffeepause.

Nach einem erlebnisreichen Tag und vollgetankt mit frischer Albluft geht's dann über Metzingen – Reutlingen – Richtung Heimatort. Gegen 18.00 Uhr lassen wir im Gasthaus Löwen den Ausflug ausklingen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und eine rege Beteiligung!

Kontakt und Anmeldung:

Brigitte Schöffel, Telefon 83 53, Inge Holder, Telefon 6 26 01
Inge Nagel, Telefon 6 02 39

TSV Hildrizhausen



Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Dienstag und Donnerstag jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr.
Telefon (0 70 34) 25 75 83
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-hildrizhausen.de
Internet: www.tsv-hildrizhausen.de

Sportgaststätte: Telefon (0 70 34) 27 99 77

Abteilung Fußball



D-Junioren

Spiel vom 23. Mai 2017

TSV Grafenau II – SGM Schönbuch I

4:4

Man hätte sich die Haare raufen können. Derart viel Chancen ungenutzt zu lassen, wird normalerweise härter bestraft.

Wieder mal hektisch und nervös unser holpriger Start. Schnell stand es 1:0 für Grafenau. Wir waren einfach unaufmerksam.

Dann kamen wir deutlich besser ins Spiel, nutzten aber nur eine unserer zahlreichen Möglichkeiten zum 1:1. Postwendend kam aufgrund unserer Schlafmützigkeit das 2:1. Das Ergebnis konnten wir schnell zum 2:2 egalisieren. Dann aber wurden wir zweimal für Leitsinn und Überheblichkeit bestraft und mit 4:2 ging es in die Halbzeit. Danach begannen wir endlich aufzuwachen. Dem 4:3 folgte dann das zwangsläufige 4:4. Die Ereignisse vor dem Grafenauer Tor überschlugen sich. Ein Elfer unsererseits krachte an den rechten Außenpfosten. Chancen im 30-Sekunden-Takt wogten in Richtung gegnerisches Tor und wurden kläglich, überhastet und übereifrig vergeben. Die Entscheidungen des Schiedsrichters waren nicht immer wirklich nachvollziehbar. Das eigentliche Siegtor wurde uns dann auch noch wegen angeblichem Abseits aberkannt. Mit 70 Prozent Ballbesitz und zig Chancen muss man einfach mehr anfangen. Den Sieg haben wir richtig „verschenkt“.

Jungs, nun habt ihr 4 Wochen, um in euch zu gehen.

Schön wäre es, an unserem Heim-/Endspiel am 24. Juni 2017 gegen Böblingen, noch mal alles in die Waagschale zu werfen und ein tolles Spiel aufzuziehen.

Es spielten: Simon Korell (TW), Tim Weissbarth, Philipp Zipperer, Tim Schneider, Micha Zipperer, Maik Mahrla, Rosario Frasca, Nikita Neuwirt, Mirko Kovac, David Conforti, Tobias Wurster und Jan-Michael Seeger

Das Trainer-Team E/M/W

- | | |
|-----------|------------------------------------|
| 1. Platz | Don't call it Handball |
| 2. Platz | Wir brauchen ein Schiri auf Feld 2 |
| 3. Platz | 10-Minutes |
| 4. Platz | Simon und seine Siegertiger |
| 5. Platz | Schlag die Muppets |
| 6. Platz | Die Breh's |
| 7. Platz | 3,2,1 H5N1 |
| 8. Platz | Die dicken Biberr |
| 9. Platz | EB400V |
| 10. Platz | Die Larry's |
| 11. Platz | Seitenstecher |
| 12. Platz | DONGSI DANGSI |



Bis in die späten Abendstunden wurde noch bei Sonnenschein gefeiert und schon geplant, welche Mannschaften nächstes Jahr am Turnier teilnehmen werden.

Ein großer Dank geht an unsere Mithelfer, die uns jedes Jahr bei diesem Turnier mit ihrem Einsatz unterstützen. Auch vielen Dank an die 12 gemeldeten Mannschaften, ohne die dieses Turnier nicht möglich gewesen wäre.

1. Mannschaft

Ergebnis vom Sonntag, 28. Mai 2017

TSV Hildrizhausen – TV Nebringen 5:2

Tore: D. Schoschda (2), D. Langstein (2), S. Schröter

Nächstes Spiel:

Samstag, 3. Juni 2017, Spielbeginn 15.30 Uhr

TSV Dagersheim – TSV Hildrizhausen

Ball-Club Waldhaus



39. BC-Waldhaus Hobbyturnier 2017

Mit strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel startete das BC-Waldhaus Hobbyturnier am diesjährigen Vatertag mit guten Voraussetzungen in den Spielbetrieb. Insgesamt haben sich dieses Jahr wieder 12 Hobby-Handballmannschaften angemeldet. Gespielt wurde auf der Sportanlage der Schönbuschschule in Hildrizhausen auf einem Rasen- und einem Tartanplatz.

Bis in den Nachmittag liefen die Vorrundenspiele bis die Hauptrundenduelle fest standen. Im Finale standen dieses Jahr die Hobbymannschaft von Matthias Appelrath („Wir brauchen ein Schiri auf Feld 2“) gegen die Hobbymannschaft von Michael Schmid („Don't call it Handball“). Der Mannschaftsverantwortliche Michael Schmid konnte sein Team leider nicht bis ins Finale begleiten, da hier überraschend für den Mannschaftskameraden Jörg Maurer ein Jungesellenabschied auf dem Programm stand und es direkt vom Hobbyturnier auf den Stuttgarter Flughafen ging. Beim Schlusspfeif im Finale stand der diesjährige Sieger „Don't call it Handball“ fest.

Am Ende des Turniertages bei der Siegerehrung standen die folgenden Platzierungen der einzelnen Mannschaften fest:



HandballSpielGemeinschaft

HSG Geschäftsstelle
Hauptstraße 83, 71093 Weil im Schönbuch
Telefon 0 71 57/5 34 98-52
E-Mail: info@hsg-schoenbuch.de, www.hsg-schoenbuch.de

Ergebnisse vom Wochenende

C-Jugend männlich, Quali zur Verbandsklasse Gruppe 5 – Sommer 2017

Pflegelhofhalle in Langenau

HSG Schönbuch – HABO Bottwar	9:9
HSG Langenau/Elchingen – HSG Schönbuch	16:14
JSG Balingen/Weilstein – HSG Schönbuch	21:11

Qualirunde männliche C1-Jugend

Zur 3. Qualifikationsrunde für die HWV-Ligen musste die männliche C1 am Mittwoch, 17. Mai 2017 nach Langenau (bei Ulm) fahren.

Im ersten Spiel gegen die HABO Bottwar merkte man den Jungs zu Beginn an, dass sie sich an das neue Niveau gewöhnen mussten. So lag man den Großteil des Spiels zurück, jedoch konnten die Jungs durch ihren großen Kampfgeist Tor für Tor aufholen und so ging das am Ende Spiel 9:9 aus.

Nach einer kurzen Pause ging es direkt ins nächste Spiel gegen den Gastgeber HSG Langenau/Elchingen. Man spürte, dass die Jungs auch hier auf einem Niveau mit der Heimmannschaft agierten. Leider fehlte in den entscheidenden Szenen das gewisse Quäntchen Glück, sodass das Spiel 16:14 verloren wurde.



Im letzten Spiel ging es gegen den Bundesliganachwuchs der JSG Balingen/Weilstetten, der bis dahin beide Spiele souverän bestreiten konnte. Von Anfang an zeichnete sich hier aber ab, wer als Sieger vom Platz gehen würde: durch ihr schnelles, athletisches und technisch sehr starkes Auftreten setzte sich die JSG Balingen/Weilstetten von Beginn an durch. Obwohl auch in diesem Spiel alle Jungs ihr Bestes gegeben haben, wurde das Spiel mit 21:11 verloren.

Trotz der zwei Niederlagen hat die Mannschaft eine sehr starke Leistung abgerufen! Jeder Spieler hat sein Bestes gegeben und für den anderen gekämpft. Bevor es auf die Heimreise ging, wurde in einer naheliegenden Eisdiele ein Eis gegessen.



Auf dem Weg zur Qualifikation für die HVV-Ligen ist nach diesem Spieltag noch nichts verloren, da es am 24. Juni 2017 zu den Rückspielen in Steinheim-Kleinbottwar kommt. Die Jungs werden auch an diesem Spieltag wieder

in jedem Spiel ihr Bestmöglichstes geben und würden sich freuen, wenn der ein oder andere Schlachtenbummler den Weg in die Bottwartalhalle finden und die Mannschaft lautstark auf diesem Weg unterstützen würde.

Mitteilungen anderer Behörden

Die Energieagentur Kreis Böblingen informiert:

Weiterdenken beim Sanieren

Gut beraten zum Wohlfühlhaus



Sie planen, Ihr Haus komplett energetisch zu modernisieren? Dann holen Sie sich in Ruhe kompetenten Rat. Denn für ein solches Vorhaben gibt es eine Menge Fördergelder, besonders bei einer „Generalüberholung“. Denken Sie auch an die Zukunft und beseitigen Sie überflüssige Barrieren. So werten Sie Ihr Haus kräftig auf. Die Energieagentur Kreis Böblingen informiert Sie neutral und umfassend.

„Lohnt sich eine ganzheitliche Sanierung für uns überhaupt?“ „Viele Menschen, die zu uns in die Beratung kommen, fragen sich das“, erzählt Berthold Hanfstein, Geschäftsführer der Energieagentur Kreis Böblingen. Seine Antwort ist: ja! Denn egal, ob die Heizungsanlage veraltet ist, eine Dach- oder Fassadendämmung ansteht oder die Fenster marode sind: Einzelaktionen sind im Verhältnis nicht so wirksam. Den maximalen Sanierungseffekt erzielt, wer alles mit einbezieht. Damit erhalten Eigentümerinnen und Eigentümer auch langfristig den Wert ihres Hauses. Wie aber lässt sich das bewerkstelligen und wer berät wirklich unabhängig?

„Ein fundierter Start ist die kostenlose Erstberatung bei uns“, empfiehlt Hanfstein. Weiter geht es am besten mit einem Sanierungsfahrplan. Der dient als sichere Orientierungshilfe und Grundlage für alle folgenden Schritte. Dafür bewertet eine Energieberaterin oder ein Energieberater bei einem Vor-Ort-Termin neutral den Ist-Zustand des Gebäudes. Es folgen Vorschläge, wie die Bestandteile des Vorhabens aussehen können. Welche Fördermöglichkeiten es gibt, erfahren Sie auch.

„Denken Sie bei Ihrer Planung auch an morgen“, rät der Agenturleiter außerdem. Sind die Handwerker einmal am Werk, lassen sich Umbauten für ein barrierefreies Zuhause gleich mit einplanen. So staubt es richtig – aber nur einmal.

Auch mit einbeziehen in die Planung müssen sanierende Hausbesitzer das baden-württembergische EWärmeG, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz. Es besagt, dass wer seine Heizungsanlage austauscht, danach 15 Prozent der Wärmeenergie aus erneuer-

baren Quellen beziehen muss, wie beispielsweise Solaranlagen, Holzpellets oder Wärmepumpen. Um die Vorgabe zu erfüllen, gibt es zudem verschiedene Ersatzoptionen.

„Lassen Sie sich jetzt beraten und investieren Sie mit einem guten Gefühl in die Zukunft“, fasst Hanfstein zusammen, „ein behagliches Wohngefühl, ein energie- und kostensparender Alltag und ein zeitgemäßes Zuhause sind der Lohn.“ Über alle Belange rund ums energetische Sanieren, Heizen und Stromsparen klärt die Energieagentur Kreis Böblingen auf. Hierfür bietet sie nach Terminvereinbarung eine kostenlose, neutrale und unabhängige Erstberatung im Landratsamt an. Zusätzlich ermöglicht die Energieagentur in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostengünstige Energie-Checks als Impulsberatung vor Ort. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter (0 70 31) 6 63-20 40 oder im Internet unter www.ea-bb.de.

Kindergeld gibt es auch noch nach dem Abitur

Bald endet für viele Abiturientinnen und Abiturienten die Schule. Oft sind die Eltern verunsichert, wie es mit der Zahlung des Kindergeldes weitergeht. Muss sich mein Kind eventuell sogar arbeitslos melden, bis es mit seiner Ausbildung oder seinem Studium beginnt?

Die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit informiert: Eine Meldung bei der Arbeitsagentur ist nur in Einzelfällen notwendig. Eine Meldung ist nicht erforderlich, wenn zum Beispiel der nächste Ausbildungsabschnitt (Berufsausbildung, Studium) innerhalb von vier Monaten nach Beendigung der Schulausbildung beginnt.

Auch wenn sich die Unterbrechung unverschuldet etwas länger gestaltet, kann für ein Kind weiterhin Kindergeld gezahlt werden, wenn es auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz wartet und die entsprechende Bewerbung für den Ausbildungs- oder Studiengang nachweisen kann. Kann sich das Kind noch nicht bewerben, z.B. weil das Bewerbungsverfahren an der Hochschule noch nicht eröffnet ist, genügt zunächst eine schriftliche Erklärung des Kindes, sich so bald wie möglich bewerben zu wollen.

Wichtig ist, die Pläne des Kindes nach Schulzeitende immer schriftlich mitzuteilen. Die dafür vorgesehenen Formulare (z.B. Mitteilung über ein Kind ohne Ausbildungs- oder Arbeitsplatz) stehen unter: www.familienkasse.de bereit. Selbstverständlich können Eltern sich auch telefonisch informieren:

Die Familienkasse ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr (gebührenfrei) erreichbar unter (08 00) 4 55 55 30.

Die Arbeitsagentur informiert:

Umgang mit Niederlagen und Absagen

Wie Sie mit Absagen im Bewerbungsprozess gelassen umgehen können erfahren Sie am Donnerstag, 1. Juni 2017 von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Veranstaltungsreihe BiZ & Donna für Frauen in der Arbeitsagentur Stuttgart. Die Veranstaltung ist für die Teilnehmerinnen kostenlos.

„Absagen gehören beim Bewerben zum Geschäft“. Was sachlich betrachtet absolut korrekt ist, stimmt gefühlt so gar nicht. Absagen sind immer gefühlte Niederlagen. Die Betroffenen hören in sich Sätze wie „Du bist halt nicht gut genug...“, oder „Dich will halt niemand...“ Kopf und Bauch verarbeiten solche Situationen meist jeweils verschieden und widersprüchlich.

Heidi Boner-Schilling von der Coachingmeisterei in Böblingen zeigt Ihnen, wie Sie gelassen mit Absagen und gefühlten Niederlagen umgehen, und wie Sie im Bewerbungsprozess gesund und fröhlich bleiben.

BiZ & Donna findet am Donnerstag, 1. Juni 2017, von 15.00 bis 17.00 Uhr im Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur Stuttgart in der Nordbahnhofstraße 30-34 Stuttgart statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter: Stuttgart.BCA@arbeitsagentur.de.

BiZ & Donna richtet sich an Frauen aller Alters- und Berufsgruppen, die Arbeit suchen, sich beruflich verändern wollen oder kurz vor dem Berufseinstieg stehen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Agentur für Arbeit Stuttgart
Patrizia Worbs –
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Nordbahnhofstr. 30-34
70191 Stuttgart
Telefon (07 11) 9 20-35 65
Telefax (07 11) 9 20-35 55
E-Mail: Stuttgart.BCA@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de

Wettbewerb zum Kreisfahrplan 2018 gestartet**Fotos von Haltestellen und Bahnhöfen im
Landkreis Böblingen gesucht****Attraktive Preise zu gewinnen**

Das Landratsamt Böblingen hat seinen jährlichen Fotowettbewerb für das Titelbild des Kreisfahrplans 2018 gestartet: Bis zum 25. Juni 2017 können Fotos eingeschickt werden. Das Gewinnerfoto wird als Titelmotiv auf dem nächsten Kreisfahrplan 2018 erscheinen. In diesem Jahr ist das Thema des Wettbewerbs „Die schönsten Haltestellen und Bahnhöfe im Landkreis Böblingen“. Die Gewinner können sich auf attraktive Preise freuen.

Fotos können an die E-Mail-Adresse: pressestelle@lrabb.de geschickt werden. Das Blog-Team wählt die fünf schönsten Fotos aus und stellt sie für die Leserinnen und Leser auf dem Blog des Landratsamts zur Abstimmung. Sie entscheiden dann über das Gewinnerbild.

Als erster Preis winkt dem Einsender des Gewinnerfotos eine Geschenkbox „MAXIMUM 3D“ für das Kino CinemaxX. Das Gewinnerfoto wird außerdem auf dem Titel des Kreisfahrplans Böblingen 2018 veröffentlicht, mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren. Der zweite Preis ist ein Buchgutschein im Wert von 25 Euro für die Buchhandlung Wittwer. Als dritten Preis gibt es ein Gutscheinbuch für Böblingen, Calw & Umgebung mit 156 Gutscheinen für Restaurantbesuche und Freizeit. Unter allen Einsendern eines Fotos kann sich außerdem ein Teilnehmer über einen Sonderpreis in Form von drei CinemaxX-Kinogutscheinen im Wert von je fünf Euro freuen.

Weitere Informationen zum Fotowettbewerb und die genauen Teilnahmebedingungen gibt es auf blog.lrabb.de.

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert:**Versuchsfeldführung mit Schwerpunkt „Sorten“****In Gäufelden-Tailfingen am 7. Juni 2017 um 10.00 Uhr und um 19.00 Uhr**

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz lädt alle Landwirte und Interessierte zur Versuchsfeldführung mit Schwerpunkt Sorten am Mittwoch, 7. Juni 2017 um 10.00 Uhr und um 19.00 Uhr auf dem Zentralen Versuchsfeld Gäufelden-Tailfingen ein. Vormittags wird im Anschluss an die Versuchsfeldführung noch der Isaria Bestandssensor von Fritzmeier durch einen Mitarbeiter der Bay-Wa vorgeführt. Die Veranstaltung wird als zweistündige Fortbildung für die Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt.

Die Versuchsfeldführung findet auf dem zentralen Versuchsfeld nahe dem Betrieb Rothfuß, Weildorf 4 in Gäufelden-Tailfingen statt. Das Versuchsfeld ist aus der Richtung Herrenberg wie folgt zu erreichen: Zuerst in Herrenberg Richtung Bondorf fahren. Bei der Ausfahrt Öschelbronn/Tailfingen dann links abbiegen in Richtung Tailfingen. Von hier aus den ersten asphaltierten Feldweg rechts abbiegen.

**LEADER Heckengäu-Projekt
„Bäume für das Heckengäu“****Bei der regionalen Streuobstpflanzaktion zur Belebung der Kulturlandschaft können auch Interessierte und Kommunen außerhalb der LEADER Kulisse profitieren****Bis 30. September 2017 können Bäume bestellt werden**

Im Rahmen einer großen regionalen Streuobstpflanzaktion im Herbst 2017 soll die Kulturlandschaft mit ihren besonderen Obstsorten belebt werden. Der Name ist Programm: „Bäume für das Heckengäu“ sagt aus, worum es den Antragstellern, der BUND Ortsgruppe Heckengäu und dem Obst- und Gartenbauverein Nussdorf geht. Ausgehend von einer vorgegebenen Sortenliste, die alte Obstsorten als Hochstamm oder starkwüchsige Halbstämmen beinhaltet, sollen im Rahmen einer Sammelbestellung möglichst viele Bäume bestellt werden. „Das ist finanziell attraktiv, weil die Bäume im Rahmen der Sammelbestellung günstiger sind“, so Joachim Baumgärtner vom BUND. „Außerdem ist die gemeinsame Aktion hoffentlich für viele Menschen ein Anreiz, einen oder mehrere Bäume zu pflanzen.“

Jeder kann mitmachen, ob Einzelbaum oder mehrere Bäume auf einer bestehenden Streuobstwiese. Besonders interessant bei diesem Projekt: Es können auch Privatpersonen oder Kommunen mitmachen, deren Grundstücke nicht im LEADER Heckengäu Projektgebiet liegen. Es muss nur das Grundstück angegeben werden, wo der oder die Bäume gepflanzt werden sollen. Und Die Pflanzung muss „freiwillig“ sein, d.h. eine Pflanzung als Ausgleichsmaßnahme oder im Sinne einer vorgeschriebenen Hofbegrünung ist nicht über das Projekt möglich.

Gefördert werden die in der Sortenliste aufgeführten Hochstämme, starkwüchsige Halbstämmen und Wildobstsorten. „Wir wollen verstärkt alte, lokaltypische Sorten wiederansiedeln“, so Albert Geiger vom OGV Nussdorf. „Aber die Auswahlliste ist sehr umfangreich und es sind hauptsächlich robuste Sorten.“ Dazu erhalten alle Teilnehmer eine fachgerechte Anleitung und werden in den kommenden Jahren in Schnittkursen bzw. Baumpflegekursen eingebunden, um die nachhaltige Pflege zu gewährleisten. Das ist den Projekt-Antragstellern wichtig.

Die Väter der Idee, Joachim Baumgärtner und Albert Geiger, hoffen auf viele Mitstreiter. Interessierte können eine Mail senden an streuobst-pflanzaktion2017@gmx.de. Auf der Homepage von LEADER Homepage sind weitere Informationen zum Projekt eingestellt und bereits entsprechende Formulare hinterlegt, www.leader-heckengäu.de.

Seminar „Obstsorten bestimmen“**Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies bietet zum ersten Mal Seminare zur Bestimmung regionaler Obstsorten an**

Auf die Vielfalt kommt es an! Das gilt besonders für die schwäbischen Streuobstwiesen. Im Gegensatz zu Erwerbs-Obstanlagen, auf denen nur wenige unterschiedliche Sorten vorkommen, ist die Vielfalt an Arten und Sorten in Streuobstwiesen fast unüberschaubar.

Die Kulturlandschaft Streuobstwiese hält ein großes Angebot an alten und regionalen Obstsorten, vor allem Apfelsorten, bereit. Unter dem Begriff alte Obstsorten versteht man heute alle Sorten, die vom Erwerbsobstbau nicht mehr angeboten werden. Hinzu kommen zahlreiche Neuzüchtungen, so dass die Anzahl der Apfelsorten in der Region auf über 2.000 verschiedenen Sorten angewachsen ist.

Die Sorten unterscheiden sich nicht nur in ihrem Erntezeitpunkt, sondern auch in ihrer Verwendungsweise. An einen Tafelapfel werden andere Anforderungen gestellt als ein an einen Most- oder Backapfel. Gleiches gilt auch für die Birnen im Streuobstparadies.

Der Erhalt einer möglichst großen Vielfalt – nicht nur beim Apfel, sondern bei allen Obstsorten – ist äußerst wichtig. Dabei sind ideelle Gründe nicht von der Hand zu weisen, aber auch prakti



sche Gründe spielen eine Rolle: Regionale Sorten sind ein wichtiger Genpool und eine wertvolle genetische Ressource an denen man sich für die Züchtung zukünftiger Sorten orientieren kann unter anderem im Hinblick auf die Klimaveränderung.

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies bietet in diesem Herbst erstmalig ein 2-tägiges Seminar zur Bestimmung der gängigsten Obstsorten an. Die Referenten beschränken sich hierbei zunächst auf die Kernobstsorten Apfel und Birne. Da die Pomologie ein weites Feld ist und ihr Studium Jahre dauert, können in diesem Seminar natürlich nur erste Grundkenntnisse zur Bestimmung der gängigsten Obstsorten der Region vermittelt werden. Die Teilnehmer sollten bereits in der Lage sein 5 Sorten sicher zu erkennen.

Am 1. Seminartag werden zunächst Methoden zur Sortenbestimmung angewendet, wie äußere und innere Bestimmungsmerkmale und der Gebrauch der Bestimmungsliteratur. Im Anschluss werden 15 regionale Sorten gemeinsam bestimmt und besprochen.

Am 2. Seminartag – zwei Monate später – werden die grundlegenden Inhalte des ersten Treffens wiederholt. Dann folgt ein Sortenspaziergang, auf dem Sorten gesichtet, gesammelt und bestimmt werden. Abschließend können die Seminarteilnehmer ihre mitgebrachten Sorten aus dem heimischen Garten und von der Streuobstwiese von den Referenten und der Gruppe bestimmen lassen.

Für das Seminar haben vier erfahrene Sortenkenner aus dem Streuobstparadies ihr Wissen zusammengetragen und führen die Seminare jeweils zu zweit durch. August Kottmann aus Bad Ditzgenbach, Dr. Denise Emer aus Neidlingen, Markus Zehnder aus Balingen und Rudolph Thaler aus Bissingen/Teck geben ihr pomologische Wissen an die Teilnehmer weiter.

Termine Seminar „Obstsorten bestimmen“

Samstag, 26. August 2017 & 21. Oktober 2017,

jeweils 10.00 bis 17.00 Uhr

Freilichtmuseum Beuren

Referenten: August Kottmann, Denise Emer

Samstag, 26. August 2017 & 21. Oktober 2017,

jeweils 10.00 bis 17.00 Uhr

Vereinsheim des OGV Mössingen

Referenten: Markus Zehnder, Rudolf Thaler

Im Beitrag sind ein umfassendes Skript sowie Tagungsverpflichtung enthalten. Die notwendige Bestimmungsliteratur („Farbatlas alte Obstsorten“, Ulmer Verlag) ist von der Teilnehmern unbedingt selber mitzubringen.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des Schwäbischen Streuobstparadieses bis zum 23. August 2017 entgegen, telefonisch unter 07125 – 309 3263 oder per Mail unter kontakt@streuobst-paradies.de

Die Ausschreibung zu den Seminaren sowie weitere Infos sind auch auf der Internetseite www.streuobstparadies.de zu finden.

Richtig gründen mit der IHK

Informationsveranstaltung zur Existenzgründung am 8. Juni 2017

Die ersten Schritte in eine Selbständigkeit sind oft von großer Unsicherheit geprägt. Welche Rechtsform wähle ich? Wie komme ich an Kunden? Wie viel Kapital benötige ich? Eine sorgfältige Planung und Vorbereitung sind daher für eine erfolgreiche Gründung unerlässlich. Die IHK-Bezirkskammer Böblingen bietet im Rahmen ihres Informationsangebots „Richtig gründen mit der IHK“ angehenden Startups am 8. Juni 2017 ab 8.15 Uhr eine halbtägige Einstiegsveranstaltung an. Die Teilnehmer erhalten im

Haus der IHK-Bezirkskammer in Böblingen, Steinbeisstraße 11, dabei konkrete Informationen zu Formerfordernissen, Aufzeichnungs- und Buchführungspflichten und zur sozialen Absicherung bei der Existenzgründung. Darüber hinaus beschäftigen sich die Teilnehmer an diesem Vormittag mit der möglichen Umsetzung ihrer Gründeridee hin zu einem tragfähigen Unternehmenskonzept. Dabei finden das Leistungsangebot des künftigen Unternehmens, die Voraussetzungen des Unternehmers, empfehlenswerte Marketingmaßnahmen und Finanzierungsaspekte ebenso ihre Beachtung wie der Standort und die interne Organisation des Betriebes, sowie die Chancen und Risiken eines Gründervorhabens. Individuelle Aspekte der Veranstaltungsteilnehmer können dabei ebenfalls berücksichtigt werden.

Eine Anmeldung ist möglich bis 6. Juni 2017 bei Frau Nicole Wurster unter der Telefonnummer (0 70 31) 62 01-82 42 oder startup.bb@stuttgart.ihk.de. Die Kosten von 15 Euro werden am Veranstaltungstag erhoben.

Was sonst noch interessiert

Pfingstmarkt am 5. Juni 2017

Am Pfingstmontag, 5. Juni 2017 findet in Ehningen der traditionellen Pfingstmarkt statt.

Marktbeginn ist um 8.00 Uhr. Rund 200 Marktbesucher bieten ein reichhaltiges Warenangebot an.

Da während der Veranstaltung mit erheblichen Verkehrsbehinderungen zu rechnen ist, bitten wir alle Besucher, öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad zu benutzen.

Zum Besuch wird freundlichst eingeladen.

Wichtig: Wegen Gleisarbeiten sind auch am Pfingstmontag Busse im Schienenersatzverkehr unterwegs!

Im absolutem Haltverbot abgestellte Fahrzeuge werden unverzüglich kostenpflichtig abgeschleppt.

Gäubahn: Sperrung zwischen Böblingen und Herrenberg in den Pfingstferien

S1 fährt nur zwischen Kirchheim/Teck und Böblingen – Ersatzbusse bieten direkten Anschluss an S-Bahn und umgekehrt

Ferienzeit ist Baustellenzeit – auch bei der Bahn. In diesem Jahr modernisiert die DB die Strecke zwischen Böblingen und Herrenberg. In mehreren Bauabschnitten werden insgesamt 27 Kilometer Schienen und 18 Weichen auf der Gäubahnstrecke erneuert. Damit so wenig wie möglich Fahrgäste von den Baumaßnahmen betroffen sind, werden die betroffenen Streckenabschnitte in den Ferien gesperrt. Die nächste Sperrung findet in den Pfingstferien vom 3. bis 18. Juni 2017 statt. Fahrgäste müssen sich auf folgende Fahrplanänderungen einstellen:

Sperrung zwischen Böblingen und Herrenberg

In den Pfingstferien wechselt die Bahn zwischen Böblingen und Herrenberg Gleise und Weichen aus. Da dieser Abschnitt gesperrt werden muss, fährt die S1 nur zwischen Kirchheim/Teck und Böblingen. Zwischen Böblingen und Herrenberg fahren als Ersatz Busse. Sie halten in Böblingen am Zentralen Omnibusbahnhof, an der Hans-Klemm-Straße Mitte, in Ehningen am Bahnhof (in der Bahnhofstraße Höhe Volksbank), in Gärtringen am Bahnhof (an der Stuttgarter Straße Einmündung Dammweg) und am Rathaus, in Nufringen in der Herrenberger Straße (Nähe Einmündung Kuppinger Straße) und in Herrenberg am ZOB. Jeder Ersatzbus hat in Böblingen Anschluss von/zur S-Bahn. Wer mit den Ersatzbussen unterwegs ist, sollte sich auf längere Fahrzeiten einstellen. Von Böblingen nach Herrenberg brauchen die Busse rund 39 Minuten.

Im Regionalverkehr fallen die Züge der Linie R7 (Stuttgart – Horb) zwischen Stuttgart und Herrenberg aus. Fahrgäste können zwischen Stuttgart Hauptbahnhof und Böblingen mit den Zügen der S1 fahren. Zwischen Böblingen und Herrenberg fahren Direktbusse, die zwischen Böblingen ZOB (Bussteig 14) und Herrenberg ZOB nur in Ehningen (Abzweig K1077) halten. Sie fahren montags bis freitags zwischen circa 5 und 23.00 Uhr alle 30 Minuten. Samstags und sonntags pendeln sie zwischen 7 und 22.00 Uhr im Stundentakt. Sie sind circa 30 Minuten unterwegs.

Am Pfingstmontag, 5. Juni 2017, findet in Ehningen der traditionelle Pfingstmarkt statt. An diesem Tag können die Ersatzbusse nicht durch Ehningen fahren. Die Ersatzbusse der S1 halten daher an der Herdstelle, die Direktbusse halten am Abzweig K1077.

Während der Bauarbeiten gibt es für die betroffenen Fahrgäste mit ZeitTickets der Zonen 48, 58 oder 68 tarifliche Sonderregelungen. Beispielsweise können VVS-Kunden ohne Aufpreis von Herrenberg über Tübingen und Reutlingen nach Stuttgart fahren. Auch die S6/60 kann alternativ ohne Aufpreis genutzt werden. Außerdem gelten ZeitTickets mit zeitlicher Einschränkung (zum Beispiel 9-Uhr-UmweltTicket) bis zu 30 Minuten früher. Auch Verbindungen, die die Fahrgäste vor der Baumaßnahme mit einem Kurzstreckenticket zurücklegen konnten, können unabhängig von der Zahl der Zwischenhalte der Ersatzverbindung weiterhin mit einem Kurzstreckenticket gefahren werden. Detaillierte Informationen zu den tariflichen Sonderregeln gibt es unter der Rubrik „Fahrplanänderungen“ auf der VVS-Homepage.

Die aktuellen Fahrtverbindungen sind mit der elektronischen Fahrplanauskunft (EFA) des VVS unter www.vvs.de und der App „VVS-mobil“ abrufbar.

Senioren Smartphone Triathlon

Senioren Smartphone Triathlon



Sie lesen immer wieder, welche Möglichkeiten Sie mit einem Smartphone haben, doch Sie wissen nicht, welches Gerät Sie kaufen sollen und wie sie es dann nutzen können.

Sie besitzen bereits ein Smartphone und sind noch unsicher im Umgang damit.

Dann machen Sie mit bei unserem „Senioren Smartphone Triathlon“

In Kooperation mit dem Stadtseniorenrat Holzgerlingen bietet das Internetcafé im „Haus am Ziegelhof“ folgende Veranstaltungsreihe an:

(1) Vortrag: „Smartphone kaufen“

Wir erklären Ihnen welche Geräte es gibt und welche für Sie am besten geeignet sind. Woher kommen die großen Preisunterschiede und worauf ist beim Kauf zu achten? Welche Smartphone Betriebssysteme gibt es?

Wir bieten Einblick in die endlose Vielfalt der Netzanbieter, sowie der Telefon- und Internet-Vertragsoptionen.

Referent: Peter Büchner, PC-Werkstatt Ehningen

(2) Workshop: „Smartphone einrichten“

Wenn Sie ihr Smartphone gekauft haben, dann helfen wir ihnen bei der Einrichtung und Bedienung.

Am Beispiel der VVS App zeigen wir ihnen, wie Sie eine App installieren. Sie lernen Fahrten im VVS Bereich zu planen, einen persönlichen Fahrplan anzuzeigen und zum Schluss ein Konto einzurichten, um ein VVS Ticket online zu kaufen.

(3) Ausflug: „Smartphone benutzen“

Zum Schluss machen wir gemeinsam mit Ihnen einen kleinen Ausflug mit der Schönbuchbahn. Wir treffen uns im „Haus am Ziegelhof“. Dort werden Sie mit ihrem Smartphone ein Online-Ticket erwerben. Anschliessend laufen wir gemeinsam zum Haltepunkt Holzgerlingen-Nord und werden bei der gemeinsamen Kurzstreckenfahrt das Online Ticket benutzen.

Der Startschuss für unseren Triathlon fällt am **Dienstag, 6. Juni 2017 um 14.00 Uhr** in der Begegnungsstätte „Haus am Ziegelhof“ in Holzgerlingen mit dem Vortrag **„Smartphone-Kauf – was muss ich wissen?“**.

Einen **Workshop „Smartphone einrichten“** bieten wir ihnen am 27. Juni 2017 an. Der gemeinsame **Ausflug: „Smartphone benutzen“** ist für den 25. Juli 2017 geplant. Beginn jeweils 14.00 Uhr. Anmeldungen sind erwünscht! Die Teilnahme ist kostenlos, über eine Spende freuen wir uns.

Sie erreichen uns telefonisch unter 07031- 785 2094 (bitte hinterlassen Sie eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter), oder per Email: internetcafe@holzgerlingen.de

Georg Philipp Telemann

zum 250. Todesjahr



Ulrike Engelke Flöte
Hildegund Treiber Cembalo

Sonaten für Cembalo solo, Flötensonaten mit obligatem Cembalo und Basso continuo.

Sonntag, 11. Juni 2017, 17.00 Uhr
Im Saal des Bürgerhauses in Altdorf

Kartenvorbestellung: (07031) 606644 (AAMBW)

Kartenvorverkauf: Rathaus-Bürgerbüro Altdorf, Apotheke im Dorf Altdorf, Kreissparkasse Altdorf, Buch Plus, in Holzgerlingen; Buchhandlung Vogel in Böblingen.

Eintritt: 16 €, im Vorverkauf 14 €; Schüler und Studenten 10 €, Kinder unter 14 Jahren frei.

Gesprächsabend für Eltern und Lehrer hochbegabter Kinder

Am Freitag, 2. Juni 2006 findet ab 19.30 Uhr im Herrenberger „Haus der Begegnung“, Schliffkopfstraße 5, Herrenberg ein Treffen der Elterngruppe Herrenberg des Landesverbandes Hochbegabung e.V. (LVH) statt. Eingeladen und angesprochen sind Eltern, alle Mitglieder des LVH, und Lehrer die sich für das Thema interessieren. Das Einzugsgebiet dieser Elterngruppe sind die Räume Herrenberg, Böblingen, Calw, Nagold und Rottenburg.

Die Auffälligkeiten bei Hochbegabung sind sehr unterschiedlich. Typisch sind frühes Rechnen, Lesen und Schreiben, ein für das Alter ungewöhnlich reicher Wortschatz, Probleme beim Kontakt mit Gleichaltrigen und Schwierigkeiten in der Schule. Um eine Spende in Höhe von 4 Euro an das Haus der Begegnung wird gebeten. Vorherige Anmeldung über die Mailadresse EG-Herrenberg@LVH-BW.de ist erwünscht.



Stadtbücherei Holzgerlingen
Böblinger Straße 28
71088 Holzgerlingen
Telefon (0 70 31) 6 80 85 50
www.stabue-holzgerlingen.de

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr 14.30 – 18.30 Uhr
Di 10.00 – 12.00 / 14.30 – 17.30 Uhr, Sa 10.00 – 13.00 Uhr



Öffnungszeiten in den Pfingstferien

Die Stadtbücherei ist am Freitag, 16. Juni 2017 und Samstag, 17. Juni 2017 geschlossen. Bitte beachten Sie: Unsere Medienrückgabebox bleibt ab Mittwoch, 14. Juni 2017 über das lange Wochenende geschlossen.

An allen anderen Ferientagen ist die Bibliothek geöffnet.



Mutpol – Diakonische Jugendhilfe, Region Böblingen
Familienzentrum Holzgerlingen
Altdorfer Straße 5
71088 Holzgerlingen

Aktuelles



Noch Plätze frei!

Beim **Holzgerlinger Ferien-Abenteuer in den Sommerferien 2017** sind in beiden Wochen:
– 31. Juli bis 4. August 2017 (8.00 bis 16.00 Uhr)
– 7. August bis 11. August 2017 (8.00 bis 16.00 Uhr)

Anmeldeformular unter <http://www.mutpol-boeblingen.de/familienzentrum-holzgerlingen.html>

Anmeldung an das Familienzentrum Holzgerlingen, Altdorfer Str. 5, 71088 Holzgerlingen, Telefon (0 70 31) 60 58 88, familienzentrum@mutpol.de

Zusammen unterwegs



Urlaub für Familien in besonderen Lebenslagen (Alleinerziehende, Patchworkfamilien, Familien mit Kindern mit Behinderung, Geflüchtete,...)

Herzliche Einladung, eine gemeinsame Familienerholungswoche auf der Schwäbischen Alb zu verbringen.

Urlaub für Familien in besonderen Lebenslagen
Sie finden hier die Chance, einfach mal Urlaub zu machen, auszuspannen und die schöne Schwäbische Alb zu genießen.

Wir werden gemeinsam im Restaurant der Sonnenmatte essen und ein abwechslungsreich zusammengestelltes Programm erleben.

Dabei steht der Austausch in der Gruppe im Vordergrund, dazu kommen kurze Einheiten, in denen wir uns mit der besonderen Lebenssituation der teilnehmenden Familien beschäftigen.

Ein Augenmerk liegt auch auf den Kindern mit und ohne Behinderung mit ihren speziellen Bedürfnissen. Gemeinsam werden Ressourcen entdeckt und gestärkt. Zusätzlich können beratende Einzelgespräche in Anspruch genommen werden.

Das Programm lässt genügend Freiraum zur Gestaltung individueller Freizeitmöglichkeiten.

Termin: Samstag, 28. Oktober 2017 – Donnerstag, 2. November 2017
Referentinnen: Frank Berger und Susanne Rothmaier
Ort: Feriendorf Sonnenmatte, Sonnenbühl
Kosten: 300 Euro für Familien mit bis zu 2 Kindern, die zum ersten Mal teilnehmen (d.h. die STÄRKE-Förderung in Anspruch nehmen können).

500 Euro für Familien mit bis zu 2 Kindern, die zum wiederholten Mal teilnehmen (d.h. die STÄRKE-Förderung nicht in Anspruch nehmen können). Jedes weitere Kind über 1 Jahr kostet zusätzlich 25 Euro.

Leistungen: Unterkunft, Verpflegung und begleitendes Programm
Anmeldefrist: bis zum 30. Juni 2017

Anmeldeformular unter <http://www.mutpol-boeblingen.de/familienzentrum-holzgerlingen.html>

Anmeldung an das Familienzentrum Holzgerlingen, Altdorfer Str. 5, 71088 Holzgerlingen, Telefon (0 70 31) 60 58 88, familienzentrum@mutpol.de

Das Büro des Familienzentrums hat geschlossen vom 6. bis 16. Juni 2017.

Ab 19. Juni 2017 erreichen Sie uns wieder wie gewohnt!



Familienlädle Holzgerlingen Tübinger Str. 43

Unsere Öffnungszeiten sind:

Mo, Mi und Fr: 9.30 bis 12.30 Uhr
Do: 14.30 bis 18.00 Uhr
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat: 10.00 bis 12.00 Uhr.

Kontakt: Über das Familienzentrum Holzgerlingen (0 70 31) 60 58 88
familienzentrum@mutpol.de

Das Familienlädle macht Ferien!

Vom 4. bis 11. Juni 2017 und am Freitag, 16. Juni 2017 bleibt das Familienlädle geschlossen!

So funktioniert unser Familienlädle:

- Wir unterstützen Familien auf der Schönbuchlichtung, völlig unabhängig von der Größe ihres Geldbeutels
- Das Familienlädle wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Familienzentrums geführt
- Sie bringen die Dinge für Babys, Kinder, Jugendliche und werdende Mütter, die Sie erübrigen können
- Wir bieten diese Dinge zu kleinsten Preisen für Jedermann an
- Gegen einen Nachweis kann zum halben Preis eingekauft werden (Sozialpass, Wohngeldbescheid etc.)
- Der Erlös geht an Projekte des Familienzentrums Holzgerlingen
- Im Rahmen der inklusiven Entwicklung unserer Stadt wollen wir der Vielfalt unserer Bürgerschaft gerecht werden

Café-Treff im Lädle

Im Café-Treff im Lädle kann man regelmäßig montags und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr gemütlich mit anderen:

GEPA-Kaffee genießen zu Preisen, die auch dem schmalsten Geldbeutel gerecht werden

- in freundlicher Atmosphäre entspannen
- nette Menschen treffen
- anregende Gespräche führen oder auch einfach
- in Ruhe verweilen

Ein Ehrenamtsteam von Menschen mit und ohne Behinderung sorgt für Ihren reibungslosen Besuch und freut sich auf Ihr Kommen!

Die nächsten Samstage, an denen das Café für Sie geöffnet hat, sind:

- Samstag, 24. Juni 2017
- Samstag, 1. Juli 2017